Verhandlungen

der

zweiundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Central-Konferenz,

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Peoria, Jll.,

vom Mittwoch, den 20., bis Montag, den 25. August 1902.

Vorsitzer: J a k o b M e i e r.
Stellvertreter: J. H. M ö h l m a n n.
Erster Schreiber: H. v o n B e r g e.
Zweiter Schreiber: F. B ü e r m a n n.

Nächste Konferenz.

Ort: Erste Gemeinde Cleveland, O.
Zeit: Mittwoch, den 2. September 1903.

Anordnungskomitee für 1903.

Konferenz: J. H. Möhlmann, G. J. Klipfel, F. A. Licht, W. J. Zirbes.
Sonntagsschul-Institut: H. von Berge, F. A. Kemsies, C. Ulrich.

Transportationskomitee für 1903.

A. W. Benning, Otto v. Bruch, Ed. Zellmer.

Missions-Komitee.

J. Meier	auf 3 Jahre (Missionssekretär).
J. H. Möhlmann	" 3 "
H. Zwick	" 2 "
G. Mengel	" 2 "
H. Schwendener	" 1 Jahr.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Meier, J. H. Möhlmann; Stellvertreter, H. Zwick.

Schatzmeister.

J. H. Möhlmann, 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.

Waisenvater.

J. Meier, 300 N. Paulina Str., Chicago, Ill.

Central-Konferenz 1902.

Die Gemeinde Peoria feierte ihr 50jähriges Jubiläum und hatte deshalb die diesjährige Konferenz zu sich eingeladen.

I. Organisation.

Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung:

Illinois.

Baileyville: J. G. Dräwel, Carrie Janssen, Lena Zimmermann. Bloomington: M. Domke, Wilhelmine Saß. Chicago, 1. Gem.: J. Meier, O. R. Schröder, Ad. Schulz, Friedr. Lüpke, Wm. Görs, A. Giese, Gesina Meyer, Schw. vom Bruch. Chicago, 2. Gem.: C. Dippel, Val. Forkel, Ferd. Siemund. Chicago, 3. Gem.: J. Pfeiffer, A. T. Zillgitt, Emma Zillgitt. Chicago, 5. Ave.-Gem.: C. A. Homann. Süd-Chicago: A. Heinz, H. Grasenick. Chicago, 1. böhmische Gem.: W. Kralicek. Oak Park: A. Pistor, A. W. Benning, H. Krogmann. Elgin: H. Sellhorn. Joliet: A. Linder. Coal City: A. Linder. Kankakee: F. G. Janssen, John Oberlin. Minonk: D. Zwink. Pekin: R. A. Blandau, R. Zimmermann. Peoria: D. Hämel, Chas. Hamann, sen., Dietrich Kück, John Steitz, Friedr. Moritz. Quincy: H. Schröder. Springfield: H. F. Zumbrook. Vera: J. H. Hoffmann.

Indiana.

Evansville: C. Tecklenburg.

Kentucky.

Louisville: A. Janzen.

Michigan.

Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann. Detroit, 2. Gem.: G. Mengel u. Schw. Mengel. Detroit, 3. Gem.: G. F. Ehrhorn. St. Joseph: H. Schwendener, F. Ewald und Sohn.

Ohio.

Cincinnati: F. A. Licht. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, Fr. Büermann, P. Ritter, F. Bieber, F. A. Kemsies. Cleveland, 2. Gem.: Herm. von Berge, Gottlob Fetzer, C. F. Groth. Cleveland, Erin-Ave.-Gem.: J. H. Merkel. Dayton, 2. Gem.: Geo. J. Klipfel, H. Zwick, Anna Brinkmann, Elisabeth Schröder. Toledo: W. Argow.

Nebst den Delegaten erschienen zahlreiche Besucher, besonders von den Nachbargemeinden.

Im Laufe der Konferenz wurden vorgestellt: Pastor Schnücker von der deutschen reformierten Gemeinde; Pastor Kettelkamp, von der Senger-Str.-Methodistengemeinde; Pastor Friedr. Wott, von der deutsch-reformierten Gemeinde; Pastor G. C. Gasser, von der Evangelischen Dreieinigkeits-kirche.

Die besuchenden Geschwister wurden auf Beschluß zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen.

Die Beamtenwahl ergab: J. Meier, Vorsitzer; J. H. Möhlmann, Stellvertreter; H. von Berge, erster Schreiber; F. Büermann, zweiter Schreiber.

Der Vorsitzer nannte folgende Komitees:

Geschäfte: W. J. Zirbes, F. A. Licht, O. R. Schröder.

Durchsicht des Schatzmeisterberichts: A. W. Benning, F. Lüpke, A. Giese.

Wichtige Zuschriften: F. Büermann, W. Argow, F. Bieber.

Waisensache: C. Dippel, H. Hoffmann, H. Krogmann.

Altenheim: A. Heinz, D. Zwink, F. Ewald.

Schule in Rochester: H. von Berge, O. R. Schröder, J. Pfeiffer.

Heidenmission: H. Schwendener, H. Sellhorn, W. Kralicek.

Einheimische Mission: F. A. Licht, F. Büermann, A. Linder.

Durchsicht der Gemeindebriefe: A. Pistor, D. Zwink, A. Heinz.

Publikationssache: J. H. Merkel, A. Janzen, G. Ehrhorn.

Heimgänge: G. Dräwel, Val. Forkel, G. Ehrhorn.

Gottesdienstliche Versammlungen: D. Hämel, A. Janzen, Jakob Pfeiffer.

Musik und Gesang: J. H. Merkel, Elisabeth Schröder, Alice Bieber.

Dankesbeschlüsse: G. J. Klipfel, H. Schröder, C. A. Homann.

Nächste Konferenz: H. von Berge, G. Mengel, M. Domke.

Programm für nächste Konferenz: J. H. Möhlmann, G. J. Klipfel, F. A. Licht, W. J. Zirbes.

Transportationskomitee: A. W. Benning, Otto vom Bruch, Ed. Zellmer.

Berichterstatter: „Sendbote", H. von Berge; "Standard", J. Pfeiffer; "Christian Herold", G. F. Ehrhorn; "Journal & Messenger", G. J. Klipfel; "Western Recorder" und "Argus", A. Janzen.

II. Gemeindebriefe.

Dieselben wurden, wie üblich, öffentlich verlesen. Leider hatten einige Gemeinden nicht von sich hören lassen, und wurden die Schreiber angewiesen, sich nach den genauen Statistiken der nicht berichtet habenden Gemeinden zu erkundigen und im Falle des Mißerfolges die letztjährigen Zahlen in die Tabellen einzurücken.

Das Komitee zur Durchsicht der Gemeindebriefe berichtete:

Bei der Entgegennahme dieses Berichts möge berücksichtigt werden, daß derselbe sich nur auf 11 Monate bezieht und daß einige Gemeindebriefe nicht eingesandt wurden, während andere unvollständig waren.

Nach den vorliegenden Briefen zählen wir einschließlich der beiden neuaufgenommenen Gemeinden 44 Gemeinden mit einer Gliederzahl von 4975, ein Rein-

gewinn über letztes Jahr von 257 Gliedern. Wir hatten 269 Taufen gegen 326 im vorigen Jahr. Unsere 52 Sonntagsschulen zählen 5184 Schüler. Für Lokalzwecke wurden aufgebracht $51,258.56, für auswärtige Zwecke $9485.97. Das ergiebt für jedes einzelne Glied die Summe von $12.83.

Wir möchten den Gemeinden dringend empfehlen, darauf zu achten, daß künftighin die Konferenzbriefe frühzeitig an den zweiten Schreiber der Konferenz gesandt werden, damit er im stande sein möge, einen vollständigen Bericht vorlegen zu können.

III. Erbauliche Versammlungen.

Jeder Tag wurde eingeleitet mit einer Gebetsstunde von 9—10 Uhr morgens. Am Donnerstag leitete D. Zwink über: „Göttliche Bewahrung;" am Freitag G. Mengel über: „Christliche Einheit;" am Samstag M. Domke über: „Vollkommene Freude;" und am Montag die beiden Veteranen G. D. Menger und C. Tecklenburg über: „Heiligung in der Wahrheit."

Den Nachmittagssitzungen ging je ein 15 Minuten langer Gottesdienst voraus, welchen am Donnerstag V. Forkel und am Freitag E. P. Riemer leiteten.

Am Mittwoch Abend hielt J. H. Merkel, nach einem einleitenden Gesanggottesdienst, unter Leitung von A. Linder, die Eröffnungspredigt über Eph. 3, 17: „Der innewohnende Christus." Zuerst gab Redner seine Erklärung des Textes und machte darauf mancherlei Anwendungen desselben.

Am Donnerstag Abend leitete H. Schulz mit einem Gesanggottesdienst ein, und dann predigte der Editor des „Sendboten", G. Fetzer, über Judä 21: „Behaltet euch in der Liebe Gottes." Warum? I. Weil das Behalten in der Liebe Gottes die einzige geistliche Sicherheit bietet. II. Weil Liebe das eigentliche Wesen in der Religion ist. III. Weil die Liebe Gottes jede Pflicht und Last leicht macht und jedes Leid versüßt. IV. Weil Liebe uns geschickt macht für den Himmel. Wie? I. Durch Betrachtung der Liebe Gottes. II. Durch Gebet. III. Durch Gehorsam. IV. Durch Hüten vor Abgötterei.

Am Freitag Abend leitete H. Schröder den Gesanggottesdienst. Dann predigte J. G. Dräwel über Hebr. 12, 1. 2. Unter dem Thema: „Der Christ als Kämpfer und Läufer" wies er hin auf I. Kampfeszeugen; II. Kampfesregeln; III. Kampfesvorbild.

Am Sonntag Morgen hielt G. J. Klipfel die Lehrpredigt über: „Die Gegenwart Gottes." I. Die Allgegenwart Gottes. Gott überall, zu allen Zeiten, für alle und allerlei Menschen. II. Die Gnadengegenwart Gottes. Gottes-Gegenwart als Offenbarung seiner Gnade, besonders für die Gemeinde, zu bestimmten Zwecken, in bestimmten Verhältnissen, abhängig von der Empfänglichkeit seiner Geschöpfe. (Dem Beter, dem,

der zerbrochenen Herzens ist. III. Die innewohnende Gegenwart Gottes. Gottes Gegenwart im Herzen der Gläubigen.

Am Sonntag Abend war O. R. Schröder Missionsprediger. Text: Röm. 1, 14. Thema: „Der Christ als Schuldner.“ Redner gab I. die Begriffserklärung von „Schuldner“; zeigte II. wem gegenüber er Schuldner ist; III. wie er Schuldner wurde; und IV. wie er an seinen Schulden abbezahlen kann.

Nach Anordnung des Komitees für gottesdienstliche Versammlungen, dessen Vorlage von der Konferenz angenommen wurde, predigten:

Am Freitag Abend:

O. R. Schröder in Pekin, Jll.

Am Sonntag:

Pekin: Morgens, Prof. L. Kaiser.
Abends, J. G. Dräwel.
Burlington, Jowa: J. H. Merkel.
East Peoria: Evangelische Gemeinschaft, J. H. Möhlmann.
Holland Grove: Val. Forkel.
Deutsch reformierte Kirche der Stadt: Morgens, H. Sellhorn.
Abends, G. Ehrhorn.
Evangelische Dreieinigkeitskirche der Stadt: Morgens, A. Heinz.
Abends, F. A. Licht.
I. Deutsche M.-E.-Kirche der Stadt: Abends, W. Argow.
II. " " " " Morgens, A. Pistor.
Abends, A. Janzen.

IV. Referate.

An einem Symposium über „Salomo“ nahmen teil die Brüder A. Pistor: „Salomos Charakter;“ F. Büermann: „Die Weisheit in den Sprüchen Salomos;“ und J. Pfeiffer: „Die Liebe im Hohenliede Salomos.“

In den „Studien in der Ersten Epistel Johannes“ behandelten „Das ewige Leben“ H. von Berge, „Der Wandel im Licht“ A. Janzen, „Bruderliebe“ G. Ehrhorn, „Die Liebe als Prinzip des geistlichen Lebens“ C. Dippel, „Die Sündlosigkeit der Gläubigen“ J. H. Möhlmann.

Jeder Gruppe von Referaten folgte eine lebhafte Besprechung. Den Referenten wurde der Dank der Konferenz votiert.

V. Sonntagsschulsache.

Unter der geschickten und taktvollen Leitung des Bruders H. Zwick gelangte das Programm des Sonntagsschul-Instituts zur Ausführung. Zuerst lieferte F. A. Licht einen Vortrag über: „Kindererziehung.“ Dann kam die interessante und lehrreiche Rundtisch-Besprechung über: „Sonntagsschul-Probleme für jeden Tag.“ Folgende Fragen waren in einem ge-

druckten Programm aufgestellt worden und wurden von der Versammlung beantwortet:

1. Was sollte in der Kleinkinderklasse auswendig gelernt werden?
2. Sollten Kinder belohnt werden für Anwesenheit?
3. Wie kann man am besten Kinder lehren, zu beten?
4. Wie können Kinder gelehrt werden, systematisch zu geben?
5. Wie können wir guten Einfluß auf die Schüler ausüben außerhalb der Sonntagsschul-Stunde?
6. In welchem Verhältnis sollten Bibeln und Lektionsblätter gebraucht werden in der Sonntagsschule?
7. Wie können Schüler gelehrt werden, regelmäßig die Versammlungen zu besuchen?
8. Wie können Schüler zum täglichen Bibellesen erzogen werden?
9. Wie sollen Schüler bekannt gemacht werden mit Missions- und Wohlthätigkeitsbestrebungen?
10. Sollte der Lehrer voraussetzen, daß die Schüler die Lektion zu Hause studieren?
11. Wie kann Pünktlichkeit am besten erzielt werden?
12. Entscheidungstag. Was ist damit gemeint? Ist derselbe zu empfehlen?
13. Wie kann die Sonntagsschule dem Prediger eine Hilfe sein?
14. Der Leck in der Sonntagsschule. Was ist die Ursache?

VI. Jugend-Vereinssache.

Bericht der Sekretärin des Jugendbundes.

Daß unsere Versammlungen, welche in diesem Jahre beinahe an der äußersten Grenze unserer Konferenz abgehalten wurden, schon beim Anfang so gut besucht waren, zeugt sicherlich von zunehmendem Interesse für unser Werk unter der Jugend. Dieses Interesse bekundeten auch in besonderer Weise die 46 Delegaten, die 21 Vereine repräsentierten. Noch nie hat es wohl für die Jugendvereine mehr Gelegenheit zur Arbeit im Weinberge des Herrn gegeben, und noch nie war der Mangel an Arbeitern fühlbarer und der Ruf des Herrn an unsere bekehrte Jugend dringender, wie gerade jetzt. „Die Jugend im Dienste Jesu Christi!" war das Thema, um welches sich in praktischer und belehrender Weise alle Aufsätze gruppierten.

Als Central-Jugendbund hatten wir das große Vorrecht, Prof. L. Kaiser unter uns zu haben, und derselbe schlug durch seinen meisterhaften Vortrag über: „Der Ruf zum Dienst" den rechten Ton an. Ueber „Unsere Gelegenheit zum Dienst", „innerhalb der Gemeinde" und „außerhalb der Gemeinde", ließen uns Schw. Ergenzinger, Detroit, und Schw. Brinkmann, Dayton, nicht im Dunkeln. Um diese Gelegenheiten in rechter Weise zu benützen, müssen wir auch eine „Ausrüstung zum Dienst" haben. Br. W. Böttìcher, Chicago, stellte in einem interessanten Aufsatz: „Die Erkenntnis des Wortes Gottes" als notwendige Ausrüstung hin, und Schw. A. Bieber, Cleveland, sprach in sehr ernster Weise über: „Gottgeweihtes Leben," welches wir ebenfalls besitzen müssen, wollen wir in erfolgreicher Weise arbeiten. Wir werden aber trotz aller Anstrengung nichts ausrichten, wenn uns das wahre „Motiv zum Dienste für den Heiland" fehlt, nämlich die Liebe Christi. Br. von Berge, Cleveland, machte über diesen Gegenstand einige sehr wichtige Bemerkungen. Daß wir aber auch in rechter Weise für diesen Dienst erzogen werden müssen, wurde uns klar gemacht durch eine Reihe von prattischen Fragen und Antworten.

Wie gewöhnlich, so wurden auch in diesem Jahre die Geschäfte des Bundes auf schnelle und harmonische Weise erledigt. Es wurde beschlossen, $15 für die Mission in Süd-Amerika zu geben.

Die Beamten für das neue Jahr sind: Präsident: W. J. Zirbes, Cleveland; Vice-Präsident: G. A. Grosser, Oak Park; Schreiberin und Schatzmeisterin: Elis. Schröder, Dayton. Vorstand: Schw. H. Möhlmann, Detroit; Schw. Alice Bieber, Cleveland; Br. H. Siemund, Chicago; Br. Benj. Schulte, Cleveland; Br. H. Lührs, Kankakee, Ill.

Ganz besonders wird unseren Predigern und Jugendvereinen die Verbreitung des „Jugend-Herolds" ans Herz gelegt. Derselbe wird mit großem finanziellen Verlust herausgegeben, und die jungen Leute sollten es als eine wichtige Aufgabe betrachten, dieses zu verbessern und dafür zu sorgen, daß unser eigenes Organ in jeder Familie gelesen wird. Sonst müssen wir vielleicht erwarten, daß wir bald kein eigenes Blatt mehr haben werden.

Es war gut sein in Peoria. Daß unser musikalischer Geschmack befriedigt wurde, konnten wir dem tüchtigen Chor der Gemeinde und anderen lieben Sängern verdanken. Für den inneren Menschen sorgten die lieben Schwestern aufs großartigste, was wir ihnen auch nicht vergessen werden. Unser himmlischer Vater war mit seinem Segen bei uns, und mit erneutem Mut zogen wir fröhlich heimwärts, um das Gehörte praktisch anzuwenden. So Gott will, werden wir uns 1903 in größerer Anzahl in Cleveland versammeln.

Elisabeth Schröder.

VII. Schwestern-Vereinssache.

Bericht der Sekretärin pro tem. des Schwesternbundes.

Der Schwesternbund der Central-Konferenz versammelte sich am Donnerstag Nachmittag, den 21. August, in der deutschen Methodistenkirche, die dem Bunde freundlichst zur Verfügung gestellt worden war. Die Gebetsstunde wurde geleitet von Schw. Domke von Bloomington, Ill. Darauf wurde der Bund herzlich willkommen geheißen von Schw. Molthagen, Missionarin von Peoria. Schw. G. Meier, Vice-Präsidentin des Bundes, erwiderte darauf. Die Schwestern Brinkmann und A. Bieber erfreuten uns mit einem Duett. Br. Möhlmann, Schatzmeister des Bundes, legte seinen Bericht ab.

Für Einheimische Frauen-Mission............	$676 74
" Heiden-Frauen-Mission.................	161 33

Der Jahresbericht des Schwesternbundes wurde vorgelesen. Es waren zehn Vereine durch Delegaten vertreten, welche kurze Berichte abstatteten über ihre Vereine. Der Schwesternbund bedauerte sehr, Schw. Krügers Resignation als Sekretärin des Bundes annehmen zu müssen, und sprach einen herzlichen Dank aus für ihre langjährige Thätigkeit und Treue, die sie unserem Bunde bewiesen.

Folgend Beamte wurden erwählt: Schw. Zwick, Dayton, O., Präsidentin; Schw. G. Meier, Chicago, Ill., Vice-Präsidentin; Schw. W. Ritzmann, Kankakee, Ill., Sekretärin; hinzuzufügende Schwestern zum Vorstand: Schw. G. S. Rocho, Detroit, Mich.; Schw. J. Fellmann, Chicago, Ill.; Schw. J. Meier, Chicago, Ill.; Schw. D. Kueck, Peoria, Ill.

Ein Aufsatz, betitelt: „Die Arbeit der Frauen in der Gemeinde", von Schw. Troeck, wurde vorgelesen von Schw. v. Bruch. Hierauf folgte wieder ein Duett, gesungen von denselben beiden Schwestern. Einen Aufsatz, betitelt „Der Mann im Mond," von Schw. Licht, las Schw. Brinkmann vor. Nachdem noch einige Geschäfte erledigt worden waren, vertagte sich der Schwesternbund.

Lena Obergfell, Sekretärin pro tem.

VIII. Waisensache.

Der Waisenvater der Konferenz, J. Meier, legte einen Bericht ab und nach einer kurzen Besprechung brachte

Das Komitee für Waisensache

folgende Vorlage ein:

1. Wir glauben, daß die neue Waisenverwaltung, nach der nicht nur Waisen in Familien (oder wenn nötig, in Waisenhäusern) untergebracht, sondern auch Witwen unterstützt werden, sodaß sie ihre Kinder bei sich behalten können, sich bereits erprobt hat.

2. Wir empfehlen unseren Gemeinden, jährlich eine Kollekte für diese Sache an den Konferenz-Schatzmeister zu senden. Komitee.

Angenommen.

IX. Altenheimsache.

Bericht des Komitees über Altenheimsache.

Wir freuen uns und danken dem Herrn für den Segen, der sichtlich auf dem Altenheim in Chicago ruht. Wir empfehlen,

1. Daß wir als Konferenz unser völliges Vertrauen in den Altenheimverein und seine Verwaltung aussprechen.

2. Daß wir unsere Gemeinden wiederum ersuchen, dieses Gott wohlgefällige Werk auch ferner jährlich mit einer (Abendmahls-[?]) Kollekte zu unterstützen.

Angenommen. Komitee.

X. Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Bericht des Missions-Komitees der Central-Konferenz.

Mit Dankbarkeit gegen den Herrn, der uns abermals ein Jahr hindurch geholfen hat, unterbreiten wir euch folgenden Bericht:

Euer Komitee hatte zwei Versammlungen während des Jahres, beide in Detroit, Mich.; die erste im Anschluß an die Konferenz im September 1901 und die Hauptversammlung im April dieses Jahres vor der Sitzung des Allgemeinen Missions-Komitees. Während der Zwischenzeit sind eine Anzahl Geschäfte durch Rundschreiben erledigt worden. Br. J. H. Möhlmann diente dem Komitee als Vorsitzer und J. Meier als Sekretär. Im Laufe des Jahres wurde eine Stelle im Komitee vakant. Euer Komitee hielt es für ratsam, durch eine Wahl von seiten der Konferenz diese Lücke wieder füllen zu lassen. Wir suchten nach bestem Vermögen die Geschäfte auf unserem Missionsfelde zu thun, die Ansprüche zu prüfen und die Bewilligungen mit Vorsicht und Gewissenhaftigkeit zu machen. Unsere Empfehlungen sind alle von dem Allgemeinen Komitee angenommen worden. Wir haben gegenwärtig mehr Missionsfelder als je zuvor auf dem Gebiete unserer Konferenz und beziehen eine bedeutende Summe aus unserer Allgemeinen Missionskasse; aber wir sollten mehr thun auf diesem großen Felde. Wir bedürfen sehr des brennenden Missionsgeistes, den unsere Pioniere, welche an der Gründung unserer Gemeinden gearbeitet, kundgegeben haben, und das um so mehr,

weil in unserer Zeit die Thüren nicht mehr so offen stehen wie zu ihrer Zeit, sondern fester verschlossen worden sind durch die Missionsbestrebungen anderer Gemeinschaften. Die Missionsthätigkeit auf dem Gebiete unserer Central-Konferenz unterscheidet sich von der Arbeit unserer westlichen Konferenzen, wo neue Ansiedlungen von deutschen Leuten entstehen, unter die das Evangelium gebracht werden kann. Da unsere Gemeinden zum größten Teil in den Städten sind, beschränkt sich unsere Missionsthätigkeit als Konferenz meist auf Städte. Mehr als je sind wir angewiesen, unseren Gemeinden zuzurufen: „Hebet eure Augen auf und sehet in das Feld, denn es ist weiß zur Ernte“ (Joh. 4, 35). Wir können als Missionsgesellschaft am besten durch die Gemeinde wirken, sie ist es, welche Bahn brechen und Thüren öffnen muß, wenn wir als Missionsgesellschaft ferner neue Felder auf dem Gebiete unserer Konferenz in Angriff nehmen sollen. Es fehlt an manchen Orten in unseren Gemeinden die jugendliche Kraft zu einem aggressiven Vorangehen; dieselbe wurde zu schnell durch englische Sprache und englische Christen unseren deutschen Gemeinden entzogen, sodaß sie nicht mehr im stande sind, ihre hohe und wichtige Aufgabe zu erfüllen. Das zunehmende Alter der älteren Glieder lähmt den glühenden Eifer, der für die Ausbreitung der Sache des Herrn notwendig ist. Soll unser Werk sich ferner ausdehnen, so muß der Missionsgeist in den lokalen Gemeinden aufs neue erwachen, unsere Väter und Mütter in Christo müssen die vorhandenen Gaben und Kräfte zur Thätigkeit anregen und anleiten und sie mit Gebet und ihren Mitteln kräftig unterstützen.

Möge Gott in Gnaden geben, daß eine kräftige Wirkung seines Geistes in allen unseren Gemeinden kund werde und unser Missionswerk einen neuen Aufschwung nehme und nach allen Richtungen sich ausdehne.

Wir haben in diesem Jahre von seiten unserer Konferenz besonders große Ansprüche an unsere allgemeine Baukasse machen müssen. Es sind für neun verschiedene Orte nicht weniger als $2520 aus dieser Kasse auszuzahlen. Während dies von Fortschritt zeugt, so bringt es doch auch besondere Verpflichtungen für uns, diese Kasse nach Kräften durch Beiträge von unseren Sonntagsschulen und Gemeinden zu unterstützen. Auch die Beiträge für Einheimische Mission sollten von uns in solchen Summen gegeben werden, daß wir nicht bloß auf dem Gebiete unserer Konferenz Mission treiben, sondern auch mithelfen können an der Ausbreitung des Werkes in neuen Ansiedlungen im fernen Westen, Nordwesten und Norden, wo der Herr uns viele Thüren geöffnet hat.

Folgende Felder erhielten während des verflossenen Jahres Unterstützung aus unserer Einheimischen Missionskasse.

Illinois.

1. Humboldt-Park-Gemeinde, Chicago, Br. J. Fellmann, Prediger. Gliederzahl 216, getauft wurden 13. Die Gemeinde ist im Bauen begriffen, da ihre Kapelle zu klein wurde, die Mitglieder alle fassen zu können. Die Gemeinde erhielt $200 von der Mission, gab selbst $500 für Gehalt des Predigers und Wohnung.

2. Wabansia-Ave.-Mission der Ersten Gemeinde Chicago, Br. O. R. Schröder, Prediger. Die Mission ist in gedeihlichem Zustande. Getauft wurden sechs. Die Gemeinde giebt $300, die Mission $400, direkt aus unserer deutschen Kasse $100. Die Gliederzahl beträgt etwa 45.

3. Dritte Gemeinde Chicago, Br. J. Pfeiffer, Prediger. Gliederzahl 109. Die Gemeinde giebt $400, die City und Home Mission $350. Getauft wurden während des Jahres 17. Dies war ein gesegnetes Jahr für die Dritte Gemeinde.

4. Fifth Ave.=Gemeinde, C. A. Homann, Prediger. Gliederzahl 51. Die Gemeinde giebt $350 und Wohnung, die City und Home Mission $350. Getauft wurden während des Jahres vier Personen.

5. Groß Park=Mission in Verbindung mit der Zweiten Gemeinde in Chicago. B. Forkel, Prediger. Die Gemeinde giebt $100, die City und Home Mission $400, aus unserer deutschen Kasse direkt $150. Getauft wurden während des Jahres fünf. Die Gemeinde hat den Bau einer Kapelle für diese Mission unternommen.

6. Greengarden, Jll. Die Gemeinde ist ohne Prediger. Die verschiedenen Prediger der Illinois=Vereinigung, besonders von Chicago, predigen jeden anderen Sonntag daselbst. Das Werk ist klein geworden. Unter der Jugend, welche sich daselbst sammelt, kann jedoch Gottes Wort verkündigt werden.

7. Joliet und Coal City, Br. A. Linder, Prediger. Gliederzahl in Joliet 19, in Coal City 14. Getauft wurden in Coal City zwei. Die Gemeinden geben $200, die Home Mission $400.

8. Elgin, Jll., Br. H. Sellhorn, Prediger. Gliederzahl 46. Getauft wurden zwei. Die Gemeinde giebt $200, die Mission $400. Die Gemeinde kam in der letzten Zeit in den Besitz einer schönen Kapelle.

9. Es sind außer diesen deutschen Missionsfeldern in Chicago, Jll., auch zwei böhmische Gemeinden mit Br. W. Kralicek als Prediger, eine polnische Mission in Verbindung mit unserer Ersten Gemeinde und Br. A. Schulz als Prediger und eine holländische Mission in Verbindung mit unserer Dritten Gemeinde. Letztere ist ohne Prediger. Die holländischen Geschwister erbauen sich selbst unter einander. Diese Brüder und ihre Arbeit sind uns von großem Interesse und mit unserer Thätigkeit enge verbunden. Die finanzielle Unterstützung dieser Missionare kommt größtenteils von der Chicago Baptist City Mission und der A. B. H. M. Society. Sie bedürfen unserer herzlichen Fürbitte und Mithilfe, soweit letzteres in unseren Kräften liegt.

Indiana.

10. Indianapolis, Jnd., Br. R. M. von Miller, Prediger. Der Bruder ist seit dem 1. Dezember letzten Jahres daselbst angestellt. Die Gemeinde giebt $280 und Wohnung, die Mission giebt $200. Das Werk hatte Schaden gelitten; der Herr aber hat es dem Br. Miller bis dahin gelingen lassen, denselben zu überwinden. Gegenwärtige Gliederzahl 42. Getauft wurden 10 während Br. Millers Thätigkeit daselbst.

Ohio.

11. Cleveland, Tremont=Str.= und Nottingham=Mission in Verbindung mit der Ersten Gemeinde, Br. F. Büermann, Prediger. Gliederzahl an beiden Orten 67. Keine Taufe.

12. Massillon und Canton. Das Feld wurde beinahe das ganze Jahr hindurch von den verschiedenen Predigern aus Cleveland bedient. Br. D. Zwink hat einen Ruf von den Gemeinden angenommen. Gliederzahl an beiden Orten 59. Keine Taufe.

13. Toledo, Br. W. Argow, Prediger. Gliederzahl 41. Die Gemeinde giebt $175, die Toledo Stadt=Mission $200, die Einheimische Mission $350. Getauft wurden sechs. Gliederzahl 45.

Michigan.

14. Alpena, Br. J. J. Berger, Prediger. Am 28. Februar beschloß Br. G. R. Mayhack seine Arbeit daselbst und folgte einem Rufe der Gemeinde Parkston,

S.-Dak. Ihm folgte Br. Julius J. Berger. Gliederzahl 43. Die Gemeinde giebt $175 und Wohnung, die Mission $275. Getauft wurden während des Jahres fünf.

15. Beaver. Die kleine Gemeinde erbaut sich selbst und wird hie und da von unseren Brüdern in Detroit mit dem Worte bedient.

16. Detroit, Dritte Gemeinde, Br. G. F. Ehrhorn, Prediger. Gliederzahl 84. Getauft wurden zwei. Die Gemeinde giebt $325, die City und Home Mission giebt $275.

17. Hancock. Es wohnen etwa 30 deutsche Geschwister daselbst, die Mitglieder einer englischen Gemeinde sind. Dieselben halten aber ihre deutschen Versammlungen und Sonntagsschule regelmäßig, hatten auch etliche Bekehrungen und Taufen während des Jahres.

18. Lansing. Während der Sommermonate arbeitete Br. Schenk von der Schule daselbst. Es wohnen daselbst eine Anzahl deutsche Geschwister, welche sich in Zukunft als eine Mission der Ersten Gemeinde in Detroit konstituieren werden.

19. Montague, Br. Emil Otto, Prediger. Gliederzahl 71. Die Gemeinde erhält $100 aus der Missionskasse, giebt selbst $300 nebst freier Wohnung. Am 28. Februar schloß Br. J. J. Berger seine Thätigkeit; ihm folgte Br. Emil Otto.

Der Gesamtbericht der Brüder über ihre Thätigkeit lautet wie folgt: Dienstwochen 507, Predigten gehalten 1110, durchschnittlicher Besuch der Versammlungen 1803, Gebetsstunden gehalten 792, Hirtenbesuche gemacht 5243, getauft wurden 55. Ganze Gliederzahl in den Gemeinden, welche von der Mission unterstützt werden, ist 820. Bibeln und Testamente wurden verteilt 104. Schüler in den Sonntagsschulen sind 1015, Zahl der Lehrer 130.

Aus den Berichten der Brüder ist zu sehen, daß fleißig gearbeitet worden ist. Manche Seufzer, Gebete und Thränen werden mit dieser Aussaat verbunden sein. Vieles, was gethan worden ist, wird erst in der Ewigkeit offenbar werden. Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Häude bei uns, ja, das Werk unserer Hände wolle Er fördern!

Im Auftrage eures Komitees, J. Meier.

Der Bericht wurde zur Besprechung entgegen- und nach derselben angenommen.

Der Schatzmeister legte seinen Bericht vor (siehe denselben hinten), welcher dem Komitee zur Durchsicht vorgelegt wurde. Das Komitee berichtete später, alles in Ordnung gefunden zu haben, und so wurde des Schatzmeisters Bericht angenommen.

An diesen Bericht schlossen sich folgende

Empfehlungen des Missions-Komitees:

Wir empfehlen die Aufnahme folgender neuer Felder:

1. Evansville, Ind. Nachdem die Gemeinde einige Jahre selbständig gewesen, sieht sie sich genötigt, wieder um eine Unterstützung von $100 aus der Missionskasse nachzusuchen. Wir empfehlen, daß der Gemeinde diese Summe bewilligt werde.

2. Trenton, Ill. Die daselbst wohnenden Glieder der Ersten Gemeinde in St. Louis haben sich als eine Gemeinde organisiert. Sie machen Applikation um eine Unterstützung von $200 von der Mission zur Anstellung eines Predigers. Wir empfehlen die Bewilligung dieser Unterstützung.

3. Da unser Missionsjahr erst mit dem 1. Juni 1903 beginnt, so sind wir nicht in der Lage, jetzt schon für das nächste Jahr bestimmte Empfehlungen machen zu können. Wir empfehlen daher der Konferenz, die Bestimmungen bezüglich der übrigen Felder dem Missions-Komitee zu überlassen.

Es wurde beschlossen, die Empfehlung betreffs des neuen Feldes in Trenton, Ill., anzunehmen; die Sache bezüglich der Gemeinde Evansville, Ind., jedoch dem Gutachten des Missions-Komitees zu überlassen, da besagte Gemeinde gegenwärtig predigerlos ist.

Der Bericht wurde sodann angenommen.

Das Komitee für Vorlagen über Einheimische Mission berichtete:

Wir freuen uns und sind dem Herrn dankbar, vernehmen zu dürfen, daß Er auch im vergangenen Jahre unsere Missionsthätigkeit gesegnet hat und wir auch zwei neugegründete Gemeinden in unsere Konferenz aufnehmen durften. In Anbetracht dieser, sowie auch der ferneren Thatsache, daß unser Werk sich immer mehr ausbreitet und mithin größere Bedürfnisse an uns als Gemeinden der Central-Konferenz herantreten, machen wir folgende Empfehlungen:

1. Daß unsere Gemeinden ferner noch mehr als zuvor die jährliche Kollekte für Einheimische Mission zu ihrer Hauptkollekte machen, um für diesen wichtigsten Zweig unserer Mission mehr Unterstützung zu erlangen.

2. Daß unsere Sonntagsschulen fortfahren, durch Kindertags-Versammlungen ihre sehr nötige und geschätzte Hilfe dieser Mission zuzuwenden. Da, Gott sei Dank, neue Kapellen von unseren Missions-Gemeinden errichtet werden und hierfür für das laufende Jahr $2500 innerhalb unserer Konferenz verausgabt werden, ist die Kindertags-Kollekte besonders wichtig.

3. Daß unsere Gemeinden ihrer heiligen Verpflichtung den alten bewährten Streitern gegenüber lebhaft eingedenk seien und die Kasse für altersschwache Prediger jährlich mit einer guten Kollekte bedenken.

4. Daß unsere Missions-Gemeinden es sich recht angelegen sein lassen, so bald als möglich selbständig zu werden.

5. Daß wir laut unserer Gewohnheit und der Konstitution gemäß auch ferner soweit als thunlich und wünschenwert die Vorlagen des Missions-Komitees in unseren Sitzungen besprechen. Komitee.

Angenommen.

Unser Allgemeiner Missions-Sekretär, G. A. Schulte, machte interessante Angaben über den Stand unseres allgemeinen Werkes, und am Sonntag Abend übernahm er nach Schluß der Missionspredigt die Leitung der Versammlung, bei welcher Gelegenheit dann die Missionskollekte gehoben wurde.

Die Wahl unserer Missionsbeamten ergab folgendes Resultat:

Als Glieder unseres Konferenz-Missions-Komitees für drei Jahre: Jakob Meier und J. H. Möhlmann und, an Stelle eines infolge der Verlegung seiner Mitgliedschaft in eine andere Konferenz ausgeschiedenen Gliedes, H. Schwendener auf ein Jahr, J. Meier und J. H. Möhlmann

als Vertreter im Allgemeinen Komitee und H. Zwick als deren Stellvertreter, J. Meier als Missions-Sekretär, J. H. Möhlmann als Konferenz-Schatzmeister.

2. Auswärtige Mission.

Dieselbe wurde in Ernennung eines Komitees berücksichtigt, welches folgende Vorlagen machte:

Da der Herr es möglich gemacht hat, gerade in dieser Zeit seinem Befehl: „Gehet hin in alle Welt," folgen zu können, indem Er die Thüren zur Verkündigung seines Evangeliums überall geöffnet hat, und da der Herr sich sichtbar zu der Arbeit seiner Kinder im Auslande bekannt hat, empfiehlt das Komitee:

1. Eine jährliche Kollekte für die Heidenmission zu heben.

2. Die Fortführung des Ernte-Dank- und Missions-Festes in unseren Sonntagsschulen, und daß die bei dieser Gelegenheit kollektierten Gaben in diese Missionskasse fließen.

3. Im Gebet unserer im Felde stehenden Brüder zu gedenken und ernstlich zu flehen, daß der Herr mehr Arbeiter in seinen Weinberg sende.

4. Ganz besonders in eifriger Unterstützung und ernstlicher Fürbitte unseres Werkes in Brasilien zu gedenken.

Komitee.

Angenommen.

XI. Erziehungssache.

Nach Prof. L. Kaisers Ansprache über diese Sache brachte das Komitee für Schule in Rochester folgende Vorlagen ein:

1. Wir sprechen als Konferenz unsere Freude aus über die Mitteilungen von Prof. Kaiser bezüglich der Selbstlosigkeit und Opferwilligkeit, welche sich besonders in der Wahl des Wirkungskreises von seiten unserer graduierenden Brüder kundgiebt.

2. Wir bedauern tief den empfindlichen Mangel an gottgeweihten jungen Männern, die bereit sind, sich dem Dienste des Herrn ganz hinzugeben, und erkennen es als unsere Aufgabe an, mehr und ernstlicher als je den Herrn der Ernte zu bitten, Arbeiter in seine Ernte zu senden.

3. Wir sprechen unser völliges Vertrauen aus in unsere Brüder Professoren und geloben, sie wie ihre Sache mit unserer Fürbitte auch fernerhin zu unterstützen, und empfehlen allen unseren Gemeinden, die Schule mit einer Kollekte im Jahr bedenken zu wollen.

4. Wir fühlen uns schließlich zum innigen Dank verpflichtet gegen Gott, daß Er mit seinem Schutz bisher über unsere Schule gewaltet hat und ganz besonders während der Explosion des Ofens in der Küche, wobei keiner der Insassen verunglückte.

Komitee.

Angenommen.

XII. Publikationssache.

Dieselbe wurde eingeleitet durch Berichte von dem Editor, G. Fetzer, und dem Geschäftsführer, P. Ritter. Ihnen folgten zwei Vorträge. H. Sellhorn behandelte die Frage: „Welche Bedeutung hat ein wöchentliches denominationelles Blatt für unser Werk?“ W. Argow redete dann über: „Notwendigkeit und Segen der Verbreitung von Bibeln und christlichen Schriften.“

Das Komitee für Publikationssache unterbreitete folgendes:

1. Wir sprechen hiermit unsere zustimmende Befriedigung aus über die Redaktion unserer Blätter und freuen uns über den Geist derselben.

2. Wir empfehlen den Redakteur, sowie den Geschäftsführer der herzlichen Fürbitte unserer Gemeinden.

3. Wir möchten Prediger und Gemeinden dringend ersuchen, sich so viel wie möglich zu bemühen, unsere Blätter und Schriften anzupreisen und zu verbreiten.

4. Ferner empfehlen wir, daß in allen unseren Gemeinden brauchbare und tüchtige Agenten ernannt werden; daß jährlich von ihnen ein Bericht an ihre betreffende Gemeinde erwartet werden soll, weil dadurch auch die Zahlung ausstehender Schulden bedeutend besser reguliert werden kann.

5. Auch empfehlen wir, daß der jährliche Bibeltag und die Kollekte zur freien Verbreitung unserer Schriften beibehalten werde.

6. Wir erachten die Mitteilung, daß die Publikationsbehörde die Frage der Kooperierung der Publikations- mit der Missions-Behörde bezüglich der Kolportage erwägt, als sehr wichtig und zeitgemäß; und halten dafür, daß eine solche Kooperation angestrebt werden sollte und nur zur Kräftigung unseres allgemeinen Werkes beitragen wird. Komitee.

Angenommen.

XIII. Sonstige Komiteeberichte.

1. Das Komitee für wichtige Zuschriften berichtete:

1. Daß ein Brief und Gesuch um Aufnahme in die Konferenz von der 5. Ave.-Gemeinde in Chicago eingelaufen sei, und empfiehlt, daß die Gemeinde aufgenommen und der Gemeindebrief verlesen werde.
2. Daß ein Brief und Gesuch um Aufnahme in die Konferenz von der 2. böhmischen Gemeinde Chicago eingelaufen sei, und empfiehlt Aufnahme der Gemeinde und Verlesen des Briefes.
2. Daß ein Brief von der noch nicht anerkannten Gemeinde in Trenton, Ill., an die Konferenz vorliege, und empfiehlt das Verlesen des Briefes und die Verweisung ihres Gesuches um Unterstützung an das Missions-Komitee.

Angenommen. Komitee.

Der Vorsitzer reichte dann C. A. Homann als Vertreter der 5. Ave.-Gemeinde und W. Kralicek als Vertreter der 2. böhmischen Gemeinde die Hand des Willkomms in die Konferenz.

Es wurde dann beschlossen, die Gemeinde Trenton mit in die Konferenz-Verhandlungen aufzunehmen mit dem Vermerk: „Noch nicht angeschlossen.“

2. Das Komitee für Heimgänge berichtete:

Dem Herrn über Tod und Leben hat es gefallen, 54 aus unseren Reihen zu nehmen. Groß ist der Verlust mancher Gemeinde, herb der Schmerz mancher Familie. Unter denen, die ihren respektiven Gemeinden im besonderen und dem Werke im allgemeinen gedient haben, möchten wir folgende Namen nennen; von den Schwestern: Kapp in Kankakee, Kemsies in Cleveland, Donner in Newport, Fetzer in Cleveland; von den Brüdern: Mensching, Chicago, Peter Hoffmann, Vera, Jll., Krämer, Detroit, und von der Gemeinde Dayton die Brüder H. Zwick jun., Dornbusch und Werthner. Wir sind nicht von denen, die keine Hoffnung haben; doch wir trauern mit den Trauernden. Den Heimgegangenen rufen wir nach: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, denn ihre Werke folgen ihnen nach." Den Hinterbliebenen rufen wir entgegen: „Sie haben überwunden durch des Lammes Blut." Und hinblickend auf das glaubensfreudige Hinscheiden mancher, bemächtige sich unserer der Sehnsuchtsruf: „O, daß wir stürben des Todes dieser Gerechten, und daß unser Ende sein möge wie dieser Ende!"

Angenommen. Komitee.

Die Brüder Schwendener und Ritter leiteten die Konferenz in Gebet.

3. Das Komitee für nächste Konferenz empfahl:

Ort: Erste Gemeinde Cleveland, O.
Zeit: Mittwoch, den 2. September 1903.
Eröffnungsprediger: D. Hämel.
Stellvertreter: D. Zwink.
Lehrprediger: C. Dippel. Gegenstand: „Die Heiligung der Gläubigen."
Missionsprediger: H. Schwendener.

Komitee.

Angenommen mit dem Verständnis, daß die bewirtende Gemeinde, wenn nötig, die Zeit verändern darf.

4. Das Komitee für Gesang und Musik hatte für recht angenehme und reichhaltige Abwechselung während der Sitzungen Sorge getragen und hörten wir Solos von den Brüdern Schwendener, Merkel, Zirbes und von Berge. An den gemischten Quartettgesängen beteiligten sich Anna Brinkmann, Elisabeth Schröder, Alice Bieber, C. F. Groth und andere. Auch das Cleveland-Prediger-Quartett trug einige Lieder vor. Während den Abendversammlungen that sich der Gemeindechor rühmlichst hervor.

XIV. Sonstige Beschlüsse.

1. Da eine Anzahl von Gliedern unserer Gemeinden brieflich und ganz im Stillen um Unterstützung einer unserer Schwestergemeinden angegangen worden waren, wurde

Beschlossen, daß wir als Konferenz es mißbilligen, daß irgend eine Gemeinde sich an einzelne Glieder einer anderen Gemeinde um Beiträge zu ihrer Unterstützung wende.

2. Da von einigen Feldern keine Berichte eingelaufen waren, wurden die Schreiber der Konferenz angewiesen, die ausgebliebenen Angaben womöglich zu ermitteln, im Falle des Mißerfolges aber die letztjährigen Zahlen in die betreffenden Rubriken einzurücken.

3. Der erste Schreiber wurde beauftragt, sich namens der Konferenz in einem herzlichen Sympathieschreiben an L. H. Donner zu wenden.

4. Beschlossen, dem Programm-Komitee für seine gediegene Arbeit in Anordnung der Konferenz zu danken.

5. Und das wurde von dem dazu ernannten Komitee vorgelegt, von der Konferenz angenommen und der Vorsitzer beauftragt, es zu entrichten wie vorgelegt:

Danke schön! Danke schön!

1. Dem Vorsitzer, J. Meier, der mit Geduld die Sitzungen unparteiisch geleitet hat.

2. Den Schreibern, die ohne Murren ihr schweres Amt wieder übernommen haben.

3. Den Sängern und Sängerinnen von hier und außerhalb, die mit harmonischen Gesängen unser Herz erquickt haben.

4. Den lieben Schwestern, die gekocht und gebacken, gebraten und geschmort und in Liebe und Aufopferung gedient haben. Möge Marias Segen ihrer Marthas-Arbeit folgen!

5. Der Gemeinde im ganzen, die ihr 50jähriges Jubiläum feiert, indem sie sich zur Dienerin ihrer Schwestern macht. Wir wünschen ihr 50 weitere Jahre tüchtiger Arbeit, reichen Segens und Treue gegen das deutsche Werk.

6. Dem Prediger dieser Gemeinde, der sein Amt sogleich mit der Würde und schweren Bürde einer Konferenzbewirtung antritt. Er hat sie mit dem Takt und der Kraft eines Veteranen getragen.

Komitee.

Den Dank gegen Gott hat jedes selbst hinzugesetzt. Er hat uns herrliche Segenstage geschenkt, uns mit dem günstigsten Wetter beglückt und in Gnaden beschirmt. Eine Trolleyfahrt am Samstag hätte leicht verhängnisvoll enden können, da bei der Gelegenheit zwei Wagen heftig zusammenstießen. Soweit bekannt, hat niemand ernstlichere Verletzungen davongetragen.

H. von Berge, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Ash Grove: Wm. Ritzmann, Prediger. Durch Wegzug von Geschwistern und Tod sind wir weniger geworden. Da wir alle zwei Monate von Kankakee aus bedient werden, haben wir einstimmig beschlossen, uns dort anzuschließen. Br. Ritzmann verkündigte das Wort im Segen. Zwei Personen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugefügt. Wir empfinden noch immer aufs schmerzhafteste den Tod unseres Diakonen und Vorstehers, Br. Christian Ranz.

Anna Ranz, Schreiberin, Woodworth, Ill.

Baileyville: J. G. Dräwel, Prediger. Wir sind unter der segensreichen Wirkung Br. J. G. Dräwels gesegnet worden. Zwölf Seelen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan. Friede und Eintracht herrscht und Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Versammlungsbesuch ist gut. Vereine und Sonntagsschule sind thätig und unterstützen verschiedene Missionszweige.

Carl Linnemann, Schr.

Bloomington: M. Domke, Prediger. Wir preisen den Herrn, der uns erhalten und in allen Abteilungen an der Arbeit ließ. Zwei Seelen wurden getauft und zwei durch Briefe aufgenommen, die wir als Gewinn verzeichnen können. Vereine arbeiten nebst Sonntagsschule mit dem Prediger für Jesum mit der Bitte: „Dein Reich komme.“ Paul Domke, Schr. pro tem., 1302 W. Locust Str.

Chicago, 1. Gem.: J. Meier, Prediger; O. R. Schröder, Missionar. Wir haben Frieden unter einander und werden mit der Predigt des Wortes durch unsere Brüder J. Meier und O. R. Schröder reichlich versehen. Die Südseite-Mission wurde entlassen und organisierte sich als Fifth-Ave.-Gemeinde. Wir haben eine deutsche und eine polnische Mission; beide sind im Besitz von Kapellen. Br. Adolf Schulz fing seine Arbeit am 1. Juli unter den Polen an. Vereine sind thätig. Das Bedürfnis einer Neubelebung wird empfunden. Schw. Gesina Meier leitet drei Mädchenschulen. Durch besonderes Streben der Jugend wurde eine neue Pfeifenorgel angeschafft. Br. Ed. B. Scheve ist noch thätig als Gesanglehrer und Organist. Hoffnungsvoll schauen wir in die Zukunft.

Wm. Goers, Schr., 377 N. Paulina Str.

Chicago, 2. Gem.: Chr. Dippel, Prediger; Valentin Forkel, Missionar. Das letzte Jahr war ein Jahr des Segens, des inneren Aufbaues und Fortschrittes der Gemeinde. Geschwister und Freunde besuchten die Gottesdienste treu. Gebetsversammlungen waren segensreich. Br. Dippel trat mit Anfang Juni seine 9jährige Thätigkeit unter uns an. Wunsch und Gebet ist, daß seines Weilens noch lange unter uns sein möchte. Unsere Missionarin, Schw. Kinsel, hat treulich mitgeholfen. Die Sonntagsschule hat zugenommen. Jugendverein macht der Gemeinde Freude. Sonntags Abends vor dem Gottesdienst hält Br. Dippel und eine Anzahl Geschwister Versammlung auf der Straße. Schwesternverein entfaltet eine gesegnete Thätigkeit. Br. Forkel wirkt auf unserer Mission in Groß-Park im Segen. Die Versammlungen werden immer besser besucht. Wir wagten es, mit dem Bau einer Kapelle voranzugehen. Zwischen Mission und Gemeinde, sowie zwischen unseren beiden Brüdern Predigern herrscht ein harmonisches Verhältnis. Bis hierher Br. Mensching, unser langjähriger Gemeindeschreiber und Diakon. Dieser Brief war seine letzte Arbeit. Der Herr rief ihn zu sich. Wir fühlen seinen Verlust sehr. Wir setzen ihm im Geiste ein Denkmal mit der Aufschrift: „Er hat gethan, was er konnte.“

August Kreppe, jun., Schr. pro tem., 1537 N. Robey Str.

Chicago, 3. Gem.: Jakob Pfeiffer, Prediger. Wir danken dem treuen Bundesgott und rühmen seine Gnade. Im Anfang des neuen Jahres half uns Br. J. C. Grimmell das Evangelium verkündigen. Der Herr that 17 Seelen durch die Taufe hinzu. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Auf zwei Stationen wird abwechselnd das Wort alle vier Wochen verkündigt. Finanziell sind wir noch etwas gedrückt. Das Allgem. Miss.-Komitee unterstützte uns mit $100 zu unseren Zinsen. Die holländischen Geschwister erbauen sich gegenseitig durch Vorlesen von Predigten. Herman Albert, Schr., 536 S. Winchester Ave.

Chicago, Humboldt Park: Jakob Fellmann, Prediger. Wir dürfen durch Gottes Gnade wieder einen günstigen Bericht ablegen. Wir sind gewachsen an Zahl, Opferwilligkeit und Opferfähigkeit. Wir sind mit unserem Prediger in Wirklichkeit innig verbunden. Haben Taufen im Winter und Sommer. Schwestern-, Jugend- und Traktat-Verein, sowie zwei Singchöre befinden sich in gesundem baptistischen Verhältnis. Der Prediger gründete einen Junior-Verein und erteilt Religionsunterricht. Wir sind jetzt beim Kirchenbau, einfach und zweckentsprechend. Der Bau kostet etwa $7000—$8000 und wird, so Gott will, im Oktober fertig sein. Adolf Frahm, Schr., 620 N. Humboldt Str.

Chicago, Fifth-Ave.-Gem.: C. A. Homann, Prediger. Zum erstenmal kommen wir als eine Gemeinde mit einem Bericht vor die Konferenz. Wir organisierten uns zu Anfang des Jahres als Gemeinde. Wir erkennen die Hilfe der 1. Gem. an. Unsere Zahl ist noch klein, doch halten wir uns an Gottes Verheißung. Wir sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Unterzeichneter vertrat Br. Homann zuweilen in der Predigt. Sonntagsschule und Vereine beteiligen sich an der Arbeit. Eine Mission unter den Gefallenen im Centrum der Stadt wird betrieben, wozu die City Home Mission uns ein Lokal zur Verfügung stellte. Vier Seelen wurden getauft. Wir drücken einstimmig den Wunsch aus, uns der Konferenz anzuschließen. E. H. Bromund, Schr., 2904 5. Ave.

Chicago, Süd: Alb. Heinz, Prediger. Gottes Gnade war auch im verflossenen Jahre mit uns. Wir durften 15 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Br. A. Heinz ist im dritten Jahre unter uns und arbeitet im Segen. Br. J. C. Grimmell wirkte vier Wochen unter uns und wurde uns zum großen Segen. Versammlungsbesuch ist meistenteils gut. Sonntagsschule und Vereine sind in gewohnter Weise thätig. Herm. Diezi, Schr., 10012 Erving Ave.

Chicago, 1. böhmische Gemeinde: W. Kralicek, Prediger. Trotz Widerwärtigkeiten ging das Werk doch voran. Die Gemeinde fand es für gut, daß die Geschwister in West-Chicago eine selbständige Gemeinde bildeten. Mit 42 Gliedern wurde daher die 2. böhmische Gemeinde organisiert und anerkannt. Das Werk unter den Böhmen in Chicago ist versprechend. Wir bedürfen mehr Ernst im Christentum. Karl Brazda, Schr., 849 S. Hoyne Ave.

Chicago, 2. böhmische Gemeinde: W. Kralicek, Prediger. Es ist mir von unserer Gemeinde aufgetragen, einen herzlichen Gruß an die Central-Konferenz zu senden und zugleich die Bitte vorzulegen, unsere Gemeinde, die 2. böhmische in Chicago, in die Konferenz aufnehmen zu wollen. Br. Klalicek ist unser Prediger. Wir hoffen, daß unsere Bitte gewährt wird. V. Hlad, Schr., c. o. W. Kralicek, 609 W. 20. Str.

Oak Park: A. Pistor, Prediger. Unsere Gliederzahl hat zugenommen. Wir danken dem Herrn für diesen Segen. Die verlängerten Versammlungen, geleitet von Br. A. Pistor und Br. V. Forkel, waren segensreich. Br. Forkel versteht es besonders, die kalten Herzen Unbekehrter, sowie auch die mancher Glieder aufzuwärmen. Neun Seelen wurden bekehrt. Mit unserem Prediger fühlt sich die Gemeinde so recht verbunden. Die Sonntagsschule, unter Br. A. Bennings Leitung, ist in blühendem Zustande. Schwestern- und Jugend-Verein bestehen im Segen. In finanzieller Weise hat die Gemeinde gethan, was sie konnte. Von der Kindertags-Kollekte wurden $5 an die Kapellenbaufondskasse gesandt und der Rest floß in unsere eigene Kirchenbaukasse. Jno. Krogmann, Schr., 65 N. Elgin Str.

Coal City: A. Linder, Prediger. Br. Linder besucht uns regelmäßig alle zwei Wochen und verkündigt Gottes Wort im Segen. Zwei Seelen wurden getauft. Die in unserer Mitte tagende Illinois-Vereinigung hinterließ Spuren göttlichen Segens. Schw. A. Leach, Schreiberin, c. o. 700 Summit Str., Joliet, Ill.

Elgin: H. Sellhorn, Prediger. Das letzte halbe Jahr war ein epochemachendes hier. Die Gemeinde hat im Vertrauen auf den Herrn ein Kircheneigentum im Werte von $3000 gekauft. Die Lokalität ist gut. Um das Eigentum dem Werke hier völlig zu sichern, bedürfen wir die Mithilfe unserer Geschwister. Vereine und Sonntagsschule sind thätig. Versammlungsbesuch ist gut. Es sind viele Deutsche hier. Wir streben danach, am allgemeinen Werke tüchtig mitzuhelfen.

H. Schäfer, Schr., Center Str.

Joliet: A. Linder, Prediger. Unter schwierigen Verhältnissen bauen wir mit unserem Prediger an den Mauern Zions. Langsam scheint das Werk nach innen sich zu entwickeln. Wir konnten $200 an der Kirchenschuld abbezahlen; weitere $200 sind durch Unterschriften gesichert. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden.

O. Gutowsky, Schr.

Greengarden: Predigerlos. Durch Gottes Güte und Gnade stehen wir noch. Wir werden zweimal im Monat von Predigern der Chicago-Vereinigung bedient. Versammlungen werden gut besucht von Fremden und jungen Leuten. Sonntagsschulbesuch ist gut, oft fehlt es an Lehrern. Wir beten und hoffen, daß der ausgestreute Same bald aufgehen möge. Henry Staffen, Schr., Monee, Jll.

Kankakee: Wm. Ritzmann, Prediger. Wir sind reichlich gesegnet worden. Eine schöne Anzahl Seelen, darunter Sonntagsschüler, kamen durch die Taufe in die Gemeinde. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Versammlungsbesuch ist zufriedenstellend. Gebetsstunden sind lebendig und von jungen Leuten gut besucht. Sonntagsschule und Vereine sind rege. Wir bedauern alle den Verlust durch den Tod unserer Schw. Kopp, Schwiegermutter unseres Predigers. Finanziell sind wir durch Verbesserungen an der Kirche, sowie durch den Bau einer Predigerwohnung im Betrage von $4000 sehr in Anspruch genommen. Da die Gemeinde Ash Grove sich aufgelöst hat, so haben wir sie auf ihren Wunsch hin aufgenommen. Unser Prediger besucht eine große Konferenz in Winona Lake, weshalb er uns nicht vertreten kann. Robert F. Jansen, Schr., 151 Greenwood Str.

Minonk: D. Zwink, Prediger. Versammlungsbesuch des Morgens ist recht gut. Sonntagsschule gedeiht. Missionsverein ist thätig. Wir können keinen sichtbaren Erfolg berichten, doch hoffen wir, daß der Same des Wortes aufgeht. Br. Zwink hat bereits resigniert, um einem Ruf der Gemeinden Canton und Massillon zu folgen, was wir sehr bedauern. Wir leben in Frieden mit einander.

H. E. Wiechmann, Schr.

Pekin: R. A. Blandau, Prediger. Ein Jahr des Segens liegt hinter uns. Das Wort Gottes wurde lauter verkündigt und wir wurden nach innen und außen erbaut. Sonntagsschule und Vereine stehen in gesegneter Thätigkeit. Versammlungsbesuch ist gut; Gebetsstunden werden besonders gut besucht, was die Vergrößerung des Gebetssaals nötig machte. Der Bau ist vollendet und bezahlt. Auch wurde die Kirche verschönert. Die Glieder haben lobenswerte Opferwilligkeit gezeigt. Wir schauen hoffnungsvoll der Zukunft entgegen.

John G. Albers, Schr., 1024 Hamilton Str.

Peoria: David Hämel, Prediger. Wir segnen euch, die ihr vom Hause des Herrn seid, und heißen euch alle herzlich willkommen. Wir dürfen die Gnade des Herrn preisen, durch welche wir in diesem für uns so wechselvollen Jahre erhalten und gesegnet worden sind. Br. Tecklenburg bediente uns acht Monate mit der Predigt des Evangeliums. Seit dem 1. Juni haben wir Br. David Hämel unter uns. Unser Wunsch ist, daß er lange bleiben und viel Frucht sehen möge zu seiner Selbstermutigung und zur Neubelebung der Gemeinde. Die Versammlungen werden gut besucht. Haben eine neue Pfeifenorgel ankaufen dürfen. Unser Gebet ist für eine Erweckung und Bekehrung von Sündern. Sonntagsschule, Vereine und Missionarin, Schw. Molthagen, sind noch in gewohnter Thätigkeit. Hoffen, daß die Tage der Konferenz für Gemeinde und Besucher recht segensreich sein möchten.

John Steitz, Schr., 1002 Knoxville Ave.

Piatt Co.: Predigerlos. Durch Gottes Gnade sind wir bewahrt geblieben. Br. R. A. Blandau beschloß seine Thätigkeit unter uns. Werden jetzt zweiwöchentlich von einem englischen Bruder bedient. Versammlungsbesuch ist gut. Das Werk ist

deutsch und arbeitet mit der deutschen Mission, nur haben wir einen englischen Prediger. Sechs Seelen wurden bekehrt. Wir möchten gerne hie und da von einem deutschen Bruder besucht werden. John Ahlrichs, Schr., DeLand, Ill.

Quincy: H. Schröder, Prediger. Gottes Wort wurde von Br. Schröder regelmäßig und lauter verkündigt zu unserer Erbauung. Wir konnten eine Anzahl unserer Kinder als Frucht der Arbeit in die Gemeinde aufnehmen. In finanzieller Hinsicht hat der Herr geholfen. Mit Hilfe etlicher Freunde konnten wir eine gute Orgel anschaffen. Der Schwestern-Missions-Verein hat viel für die Gemeinde und nach außen hin gethan. Sonntagsschule hat gut mitgeholfen. Versammlungen werden von Geschwistern gut besucht. S. Georgens, Schr., 927 Ohio Str.

Springfield: Predigerlos. Sind ein Jahr ohne Prediger. Mehrere Brüder haben uns besucht und Gottes Wort verkündigt. Br. Kraft war zwei Monate unter uns. Versammlungen werden regelmäßig gehalten, sind jedoch klein. Haben beschlossen, einen Prediger zu berufen, wissen jedoch nicht, ob jemand willig sein wird, das Feld zu übernehmen. Betet für uns. B. H. Luers, Schr., 929 S. 2. Str.

Trenton: H. Schulz, Prediger. Haben uns zu einer Gemeinde organisiert unter Zustimmung der Muttergemeinde, der 1. Gem. St. Louis. Sind im Bau einer Kapelle begriffen. Es sollte hier bald ein Mann angestellt werden. Ersuchen das Missionskomitee um Beistand. Die Aussichten sind gut.

Walshville: Kein Bericht.

Vera: Predigerlos. Die Brüder Dräwel, Keller und Forkel haben uns während des Jahres besucht und mit dem Worte bedient. Durften 10 Seelen in die Gemeinde aufnehmen. Zwei Brüder und eine Schwester wurden in die obere Heimat gerufen. Die Versammlungen werden regelmäßig gehalten und von den Brüdern abwechselnd geleitet. Sonntagsschule und Schwestern-Verein thun ihre Schuldigkeit.
Julius S. Hoffmann, Schr., Ramsey Route 2, Ill.

Indiana.

Evansville: Predigerlos. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als ein Denkmal seiner Gnade. Der Zustand der Gemeinde ist nicht, wie er sein sollte. Das Werk hat gelitten. Zerstreutheit der Glieder und Unthätigkeit sind uns hinderlich. Bitten um Unterstützung, damit das Werk nicht unterliegt.
Aug. Behrens, Schr., 910 Harriett Str.

Indianapolis: R. M. von Miller, Prediger. Das Werk ist seit Br. von Millers Wirken hier gut vorangegangen. Durch Taufe wurden 10 aufgenommen. Der Herr segnet das rastlose Wirken unseres Predigers. Die alte Kirche nebst Predigerwohnung sind für $3600 verkauft worden, welche Summe von der 1. engl. Gemeinde für den Bau einer anderen Kirche nebst Predigerwohnung bestimmt wurde. Auch haben wir die Versicherung für mehr Hilfe, sodaß wir das neue Eigentum, welches auf unseren Namen geschrieben ist, schuldenfrei zu bekommen gedenken. Der Bau soll etwa $5000 kosten, von welcher Summe etwas über $4000 gesichert sind. Die neue Kirche ist auf der Südseite in einem deutschen Stadtteile. Danken für Unterstützung und hoffen, bald mehr thun zu können. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Gemeinde und Prediger arbeiten in Liebe und Frieden mit einander.
Albert Schiller, Schr., 2538 N. Gale Str.

Kentucky.

Louisville: A. Janzen, Prediger. Es sind bald 50 Jahre seit Gründung der Gemeinde in 1853. Viele sind von den ersten Gliedern zu ihrer Ruhe eingegangen, ihre Werke folgen ihnen nach, und Kinder und Kindeskinder dienen noch demselben Herrn. Br. A. Janzen hat seine Arbeit im letzten Konferenzjahre zum Segen der Gemeinde hier begonnen. Wir sind durch seine Predigten ermuntert und erfrischt im Glauben an Gott. Haben eine Mission angefangen, die eifrig betrieben wird. Vereine sind alle thätig. Die Schwestern haben $100 bereit zur Abtragung an der Kirchenschuld. Das läßt noch $800. Zwei Personen wurden getauft. Viele der zerstreuten Glieder durften wir bewillkommnen. Die Gemeinde, Sonntagsschule und zwei Missions-Sonntagsschulen nehmen zu und berechtigen zu Hoffnung auf gute Ernte. Ernest Horn, Schr., 911 East Broadway.

Newport: H. L. Donner, Prediger. Da Br. Donner, unser Prediger, immer krank ist, so kann er in keiner Weise uns dienen. Wir halten unsere Gottesdienste regelmäßig aufrecht, sowie auch unsere Sonntagsschule. Wir wünschen der Konferenz Gottes Segen zu allen Beratungen.

Maria Hux, Schreiberin, Bellevue, Ky.

Michigan.

Alpena: Julius J. Berger, Prediger. Wir hatten Predigerwechsel. Seit dem 1. Juni verkündigt Br. J. J. Berger Gottes Wort unter uns. Einige Seelen wurden getauft, an anderen mußte Zucht geübt werden. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Danken für erhaltene Unterstützung.

Paul Galle, Schr., Box 545.

Beaver, Bay Co.: Predigerlos. Der Herr hat uns trotz Stürmen erhalten. Versammeln uns regelmäßig zum Gottesdienst am Sonntag Morgen und Nachmittag. Sonntagsschule findet statt vor dem Nachmittaggottesdienst. Sehnen uns oft nach den Versammlungen, wie wir sie früher in den Städten beiwohnen konnten. Wir möchten gerne sehen, daß hier mehr gethan würde und bitten um Rat. Br. Mengels Besuch von Detroit hat uns allen wohlgethan, und unsere Nachbarn fangen wieder an, uns zu besuchen. Eine Seele fand Frieden. Wir wünschen öfters, einen Prediger hier zu haben, damit auch unsere Nachbarn mehr haben möchten.

M. Prast, Schr., Duel, Mich.

Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, Prediger. Dankbar blicken wir zurück, hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft. Es war ein Jahr der ruhigen Aussaat. Das Band des Friedens verbindet Glieder und Prediger; hoffen, daß es so bleibt in der Zukunft. Durften 5 erwachsene Personen taufen. Wir streben danach, unsere Kirchenschuld wieder um einige hundert Dollars zu verringern. Drei Seelen, darunter ein langjähriger Diakon und Mitgründer der Gemeinde, wurden heimgerufen. Sonntagsschule gedeiht. Schwestern-Missions-Verein ist thätig, Gutes zu thun. Die Vereine bestehen und helfen mit. Junior-Verein besteht zum Segen, und durch guten Chorgesang werden wir erbaut. John C. Rietz, Schr., 468 Elmwood Ave.

Detroit, 2. Gem.: G. Mengel, Prediger. Der Herr war mit uns. Zwei Seelen wurden der Gemeinde hinzugethan. Zwei Seelen wurden in die obere Heimat gerufen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Wir konnten $500 von unserer Kirchenschuld abbezahlen. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft.

H. Eichler, Schr., 291 Lawton Ave.

Detroit, 3. Gem.: G. F. Ehrhorn, Prediger. Unsere Arbeit war nicht ganz ohne Erfolg. Wir sehnen uns nach regerem geistlichen Leben in der Gemeinde. Versammlungen wurden gut besucht. Sonntagsschule gedeiht. Schwestern-Missions-Verein ist thätig. Der Jugendverein besteht. Wir danken für Unterstützung. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Christian Potz, Schr., 858 Mitchell Ave.

Montague: Emil H. Otto, Prediger. Br. J. J. Berger bediente uns bis zum 1. Juni. In Br. Emil H. Otto fand die Gemeinde wieder einen Unterhirten. Das Interesse für des Herrn Werk ist wieder rege geworden. Gesangverein, Schwestern- und Jugendverein bestehen zum Segen der Gemeinde. Haben 7 durch Briefe und 2 auf Erfahrung aufgenommen. Danken für empfangene Unterstützung.

Jakob E. Stobbe, Schr., R. R. No. 2, Montague, Mich.

St. Joseph: H. Schwendener, Prediger. In Liebe und Eintracht hat der Herr uns erhalten mit unserem Prediger, sowie als Glieder unter einander. Der Herr segnete die Verkündigung seines Wortes. Zehn Seelen, meistens Sonntagsschüler, wurden bekehrt und getauft. Sechzehn Glieder wurden durch Briefe und etliche auf Erfahrung aufgenommen. Versammlungsbesuch ist gut. Unsere Missionarin, Schw. Troeck, wirkt im Segen. Sonntagsschule und Vereine bestehen zum Segen. H. L. Gersonde, Benton Harbor, Mich.

Ohio.

Cincinnati, 1. Gem.: F. A. Licht, Prediger. Wenn nicht ereignisvoll, so ist doch das letzte Jahr friedlich, wenngleich geräuschlos dahingeflossen. Gemeinde und Prediger haben versucht, in Eintracht Gottes Werk zu treiben. Es ist nicht unsere Sache, nur zu ernten, sondern die Hauptsache ist das Säen. Wir konnten 9 Seelen durch die Taufe aufnehmen; aber auch 4 unserer Schwestern wurden abgerufen. Wir dürfen unseren Schwestern-Missions-Verein loben; auch der Jugendverein ist wacker und hat einen Jugendvereins-Chor gegründet, welcher die Gottesdienste am Sonntag Abend zu verschönern sucht. Auch können wir den "Mission Band", bestehend aus den jüngsten Schwestern, erwähnen. Betend blicken wir in die Zukunft und erwarten den Segen vom Herrn. A. E. Clauder, Schr., 262 Conroy Str., Station E.

Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, Prediger; Friedr. Büermann, Missionar. Trotz drohendem Sturm und so mancherlei Ungemach hat der Herr unser Gemeindeschiff gesteuert. Das Wort wurde treu und wahr von unseren Brüdern Zirbes und Büermann in der Gemeinde und auf unseren beiden Stationen verkündigt. Seelen wurden bekehrt und in die Gemeinde aufgenommen. In Nottingham durften wir eine schöne Kapelle erbauen, welche vor Tagung der Konferenz eingeweiht wird. Unsere Sonntagsschulen stehen unter guter Leitung. Die Vereine der Gemeinde sind in reger Thätigkeit. O. Rochelmeyer, Schr., 9 Bonna Str.

Cleveland, 2. Gem.: Herm. von Berge, Prediger. Gottes Wort wurde reichlich und ernst verkündigt und gereichte zur Erbauung der Gemeinde und Bekehrung von Seelen, welche durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan wurden. Der Zustand der Gemeinde ist hoffnungsvoll. Versammlungsbesuch durchweg gut. Prediger, Gemeinde, Sonntagsschule, sowie Vereine sind in Liebe zur Ausbreitung des Evangeliums verbunden. Der gemischte Chor, der Männerchor und das Männerquartett singen herrliche Zionslieder. Die Mission unter den Ungarn, welcher Br. Fabian vorsteht, konnte endlich, mit Hilfe der Cleveland Baptist City Mission, ein entsprechendes Lokal beziehen. Wir konnten einen jungen Bruder für die Schule in Rochester empfehlen. Unser Prediger hat einen großen Anteil an der Harmonie unter jung und alt und an der Arbeit im Werke des Herrn.

Carl Linß, Schr., 11 Meridian Str.

Cleveland, Erin-Ave.-Gem.: J. H. Merkel, Prediger. Der Herr segnete den ausgestreuten Samen. Seelen wurden bekehrt und durch die Taufe, andere Geschwister durch Briefe der Gemeinde hinzugethan. Der geistliche Zustand der Gemeinde hat sich gebessert. Das Band des Friedens verbindet Glied mit Glied und Prediger mit Gemeinde. Versammlungsbesuch während des Jahres von Gliedern und Fremden war durchschnittlich gut. Hoffnungsvoll blicken wir ins nächste Jahr. Eine unserer Schwestern wurde heimgerufen. Am 1. März durften wir Schw. Minnie Gebhardt als Missionarin in unserer Mitte begrüßen, welche im Segen unter uns wirkt. Sonntagsschule wächst. Die Vereine wirken im Segen.

Berthold Hemme, Schr., 371 Mill Str.

Dayton, 2. Gem.: Geo. J. Klipfel, Prediger. Der Herr hat uns in Gnaden erhalten. Der Todesengel ist oft und einigemal sehr plötzlich bei uns eingekehrt. Der Versammlungsbesuch am Sonntag wie Mittwoch ist gut. Vereine sind thätig. Schw. Anna Brinkmann, Missionarin, arbeitet stille und treu. Durften Verbesserungen an der Kirche machen. Unsere Gaben für das allgemeine Werk sind reichlicher geflossen. Wir beten, daß der Geist Gottes uns alle beleben und die Jugend willig machen möchte, die Lücken auszufüllen, die in unseren Reihen entstanden sind. Während unsere Gemeinde im Himmel zahlreicher wird, möchte sie auf Erden thätiger werden.

Rob. Reinicke, Schr., 26 Corwin Str.

Toledo: Wm. Argow, Prediger. Wir gedenken dankbar der Güte des Herrn für Führung und Leitung im verflossenen Jahr und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Gottes Wort wurde von Br. Argow klar und ernst verkündigt. Sechs teure Seelen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan. Andere sind nicht ferne vom Reiche Gottes. Die Versammlungen könnten besser von den Gliedern besucht werden. Die Sonntagsschule ist unsere Lust. Einige Schüler wurden bekehrt. Der Schwestern-Verein ist thätig. Der Jugendverein ist wieder wacker.

A. H. Holdt, Schr., 2315 Locust Str.

Canton, 1. **Gem.**: D. Zwink, Prediger vom 1. Oktober an. Seit November letzten Jahres sind wir predigerlos. Die Brüder in Cleveland haben uns bedient so oft es ihnen möglich war. Wir danken für die Hilfe. Die Versammlungen wurden aufrecht erhalten. Br. D. Zwink hat den Ruf der Gemeinde angenommen. Mit neuem Mut blicken wir in die Zukunft und erwarten das Kommen von Br. Zwink. Unser Gebet ist, daß der Herr ihn unter uns segnen möge.

Wm. J. Barwick, Schr., 1220 Sandals Str.

Massillon, 1. **Gem.**: D. Zwink, Prediger vom 1. Oktober an. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als Gemeinde. Haben in Verbindung mit den Geschwistern in Canton Br. D. Zwink einen Ruf gegeben, welchen derselbe angenommen hat. Die Brüder von Cleveland haben uns während der predigerlosen Zeit, so viel sie konnten, mit dem Worte gedient. Bitten die Brüder vom Allgemeinen Missionskomitee, uns behilflich zu sein in der Unterstützung des Missionars.

F. Broda, Schr., 260 Duncan Str.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Ash Grove	Christian Ranz	77 Jahre.
Baileyville	Voskea Bonn	78 "
"	Hinderikus Cramer	60 "
"	Lentge Wilkens	51 "
Chicago, 1. Gem.	Maria Decker	69 "
" 1. "	Margaretha Schmidt	52 "
" 1. "	Augusta Anker	65 "
" 1. "	August Görgens	42 "
" 1. "	Genoveva Oelz	71 "
" 1. "	Amalia Othmer	35 "
" 1. "	William Hage	19 "
" 2. "	Philipp Möcks	54 "
" 2. "	August E. Mensching	66 "
" Humboldt-Park	Sophie Bresser	58 "
" "	Louisa Samland	80 "
" "	Charlotte Fischer	60 "
" Süd	Heinrich Hahn	53 "
" "	E. Behnke	53 "
" 1. böhmische Gemeinde	Adolf Keßler	62 "
Oak Park	Rudolph Roschinsky	46 "
Kankakee	Margaretha Kopp	77 "
Minonk	Johanna Rabenhorst	74 "
Peoria	Trientje Fischer	92 "
Quincy	Katharina Landshöft	79 "
"	Louise Linnemann	47 "
Vera	Catie St. Piere	34 "
"	Gottlieb Schäfer	66 "
"	Peter Hoffmann	71 "

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Kentucky.		
Louisville	Anna Hoffmann	85 "
"	Fritz Kaulin	35 "
Newport	Anna Donner	72 "
Michigan.		
Beaver, Bay Co.,	Amalia Zemper	32 "
Detroit, 1. Gem	Frank Orttenburger	27 "
" 1. "	Anna Pfeisle	27 "
" 1. "	Wilhelm Krämer, Diakon	65 "
" 2. "	Henrietta Gabert	67 "
" 2. "	Karl Schlaak	56 "
" 3. "	Auguste Döbe	12 "
Montague	Albert Meinert	16 "
Ohio.		
Cincinnati	Friederika Benzing	79 Jahre.
"	Agnes Knodel	67 "
"	Lena Brunner	35 "
"	Martha Nenninger	58 "
Cleveland, 1. Gem	Heinrich Voth	70 "
" 1. "	Maria Agnes Fetzer	61 "
" 1. "	Louisa Kemsies	33 "
" 2. "	Wilhelm Köhlke	54 "
" Erin Ave	Louise Heuer	49 "
Dayton, 2. Gem	Rev. J. G. Werthner	79 "
" 2. "	K. Dornbusch, Diakon	73 "
" 2. "	P. Freier	73 "
" 2. "	H. E. L. Zwick	23 "
" 2. "	Stephan Beck	76 "
" 2. "	Heinrich Seeger	86 "
" 2. "	Christine Wintzlaff	59 "
Massillon	Johanna Sarbach	63 "

Bericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

Namen der Gemeinden 2c.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Europäische und Heiden-Mission.	Brasilien.	Kamerun-Mission.	Heiden-Frauen-Mission.	Schule in Rochester.	Waisen- u. Witwensache.	Notleidende.	Altersschwache Prediger.	Kapellen-Baufonds.	Hafenmission.	Altenheim, Chicago.	Kirchenbau.	Englische Missionskassen.	Bibelverbreitung.	Verschiedenes.	Ganze Summe.
Illinois.																		
Ash Grove	$ 5 00	$	$ 5 45	$ 5 22	$	$	$ 5 00	$ 6 75	$	$	$ 5 60	$	$ 4 31	$	$	$ 4 35	$	$ 41 98
Baileyville	116 42	24 50	69 07	60 56		15 00	40 15	10 00		35 00	15 15		17 00	25 75		16 00		444 60
Bloomington	5 50	3 00	7 80	5 00			6 25	5 25			7 50		4 00	16 25		8 15	2 00	70 70
Chicago, 1. Gem.	440 00	103 56	17 86	21 97	11 76	23 00	59 05	6 00	9 72	21 50				174 75		47 13		936 30
" 2. Gem.	55 00	55 00	15 00		15 00		25 00				5 00	1 50		23 11	25 00	6 50		226 11
" 3. Gem.	26 00		10 00	5 00										13 06			15 00	69 06
" Humboldt Park	45 00	13 00		38 43	6 25	5 00	16 00	12 00		16 00	15 00			47 98	5 00	20 73		240 39
" Süd	31 00	10 00	38 00				10 25				11 00			30 15		7 50		137 90
Oak Park	70 00	5 00	60 00	20 00	30 00		35 00			29 00	5 00			9 00		10 50		273 50
Coal City	7 00										4 25							11 25
Elgin	12 00		21 15	5 00			11 96			5 00	9 42		3 00			6 00		73 53
Joliet	5 50		4 00								5 00					7 50		22 00
Greengarden	20 00		8 00	4 25				2 00		2 00	11 00					6 30		53 55
Kankakee	165 55	15 00	60 75	2 00	60 00	25 00	77 75	7 50	2 00		30 00	2 00	7 65	66 35		15 00		536 55
Minonk	13 25		16 60					5 20			14 90		4 70	11 35		5 42		71 42
Pekin	26 50		11 00	18 45						3 00	7 33			14 10		7 40	25 00	112 78
Peoria	28 78	90 00	13 75	13 15							11 84			59 30		7 80		224 62
Piatt Co.	27 95		19 91	7 00				4 00			2 05			25 00		2 00		87 91
Quincy	10 00	5 00	18 50	5 00		5 00	5 00	7 00		7 50	14 00		5 00			11 25		93 25
Springfield											5 31			12 00				17 31
Walshville														3 00				3 00
Vera	17 00	3 50	11 00			3 50	7 24	10 80			7 50		5 60	14 30		5.75		86 19
Indiana.																		
Evansville	13 25		39 00			5 00	11 00	4 00		4 00				5 00		2 50		83 75
Indianapolis	13 96		8 00								6 28					5 65		33 89
Kentucky.																		
Louisville	19 95			1 50							5 36			1 00		7 00		34 81
Newport																3 78		3 78
Michigan.																		
Alpena	20 00		10 51	3 00		2 00	5 65			5 00	6 75			4 00		7 00		63 91
Detroit, 1. Gem.	162 79	106 00	78 92	30 50	8 06	27 00	51 75	10 00		11 75	14 33	2 00	6 75	48 00	40 80	21 11	5 00	624 76
" 2. Gem.	20 15	10 33	24 06	12 19	19 37	10 33	16 00	6 38			8 85			24 50	7 00	9 00		168 16
" 3. Gem.	23 40		64 75	5 00							12 10			31 30	20 00	9 80		166 35
Montague	13 15		8 10					9 08		5 00	8 65			10 00		5 76		59 69
St. Joseph	135 36	80 00	15 37	25 00		25 00	34 68			25 48	28 69			27 10		5 00		401 68

Ohio.																		
Cincinnati					10 00		23 20	5 09		5 34	8 00			45 25		7 17		104 05
Cleveland, 1. Gem.	133 15		87 90	10 00			102 10				10 50			75 25	1 00	46 18		466 08
" 2. Gem.	83 75		13 00	20 00	10 00		55 35	6 17		12 00	14 00		10 40	65 25		14 00	10 00	313 92
" Erin Ave.	5 00		12 32				17 65			6 00	11 50		5 50	18 00	25 00	11 75		112 54
Canton	8 75		7 50	2 00							10 25					9 85		38 35
Dayton, 2. Gem.	275 00	75 00	146 00	20 00	34 30		87 15	20 00		15 00	100 67		22 55	138 06		52 61		986 34
Massillon	16 50							3 00		3 00	5 00		2 00			2 00		31 50
Toledo	12 50		7 85				7 35				2 55		1 50			2 00		33 75
Jugend-B. d. Central-K.				25 00														25 00
Lehrer-B. Chic. u. Umg.	5 00			10 00	5 00		5 00			5 00				10 00		5 00		45 00
Jugend-B. Chic. u. Umg.	5 00				10 00													15 00
Chicago Schwestern-B.		7 50				7 50												15 00
Eben-Ezer, Detroit		6 00	21 60	5 00							7 86			7 99				48 45
Verschiedene Geber	32 60		36 50	2 00	3 00		2 00	6 00	5 00	4 00		2 00	1 00	69 00		12 80	2 00	177 90
	$2126 71	$ 612 39	$ 989 22	$ 392 52	$ 212 74	$153 33	$717 53	$146 17	$ 16 72	$220 57	$448 19	$ 7 50	$100 96	$1125 15	$123 80	$435 06	$59 00	$7887 56

Einnahmen und Ausgaben der Central-Konferenz.

Einnahmen.

In Kasse am 1. September 1901		$ 215 37
Beiträge vom 1. September 1901 bis zum 12. August 1902		7887 56
		$ 8102 93

Ausgaben.

An den Allgemeinen Schatzmeister J. A. Schulte	$ 7935 19	
Unkosten des Missions-Sekretärs	10 00	
Unkosten und Vergütung des Schatzmeisters	32 04	
In Kasse am 12. August 1902	125 70	
		$ 8102 93

Konferenzverhandlungen.

Einnahmen.

Von den Gemeinden		$ 49 35

Ausgaben.

An F. Büermann, Schreiberunkosten	$ 1 00	
An P. Ritter, Mgr., Konferenzverhandlungen	48 35	
		$ 49 35

Detroit, Mich., den 12. August 1902.

J. H. Möhlmann, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden:

Fr. Lüpke,
A. W. Benning, } Komitee.
Albert Giese,

Statistik der Gemeinden und Sonntagsschulen der Central-Konferenz.

Sonntagsschulen. | **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben.		Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
	Für auswärtige Zwecke.	Für Lokalzwecke.										Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Briefe. Von engl. Gemeinden.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. An deutsch. Gemeinden.	Briefe. An engl. Gemeinden.	Tod.	Ausschluß.	Streichung.					
									Illinois.																	
	$	$						1	Ash Grove	1873	12	2					2		1			2	3		1	11
	31 88	169 03	4	14	137	1	C. H. Meyer	2	Baileyville	1865	115	12	3				6		3	10		15	19		4	111
	23 45	63 41	2	13	65	1	F. Marquardt	3	Bloomington	1874	36	2	2									4		4		40
450	193 20	1050 00	10	65	350	1	Wm. Küchler	4	Chicago, 1. Gem	1858	623	26	11		3		45		7	3	2		57		17	606
			5	25	175	1	Rev. O. R. Schröder		" Miss. Schulen																	
300				22	200	1	Aug. Köppe, jr.	5	" 2. Gem	1886	250	10	13	2		5	11	2	2		9	30	24	6		256
200			2	12	65	1	Albert Arnold		" Miss. Schule																	
200			11	16	105	1	Geo. W. Born	6	" 3. Gem	1892	96	17	5	1	1		9				2	24	11	13		109
110	166 55	337 38	9	20	160	1	W. Ewald	7	" Humboldt-Park	1898	207	13	8			2	3		3	2	6	23	14	9		216
				9	70	1	C. F. Bohnerdt	8	" 5. Ave	1902		4	47									51		51		51
70			3	20	135	1	Ad. Katzor	9	" Süd	1882	143	15		10	2	1	2	3	2	7	4	28	18	10		153
			3	21	200	2	Karl Brazda	10	" 1. Böhm. Gem.	1896	134	14			3		* 42		1	3		17	46		29	105
									" Miss. Schule																	
				3	60	1	B. Schuldes	11	" 2. Böhm. Gem.	1901		4	* 42									46		46		46
	15 50	227 18	9	29	160	1	A. Benning	12	Oak Park	1890	195	9	4				1		1	1		13	3	10		205
	5 25			5	18	1	John Pudlas	13	Coal City	1882	12	2												2		14
200	22 42	15 00		7	56	1	Aug. Wimpelberg	14	Elgin	1900	46	1									1	1	1			46
60	16 58	12 00	1	7	28	1	Albert Herath	15	Joliet	1894	21										2		2		2	19
	30 30	68 38		8	64	1	Henry A. Staffen	16	Greengarden	1855	11															11
100	83 50	86 50	19	13	112	1	Fred. Krüger	17	Kankakee	1864	135	22	14				5	1	1	1		36	8	28		163
	23 42	17 45		7	52	1	Otto Rabenhorst	18	Minonk	1867	52						1		1		2		4		4	48
	35 28	93 15	2	17	120	1	R. Zimmermann	19	Pekin	1877	68	7	5		1	1	1					14	1	13		81
	36 72	71 80		16	100	1	Henry Kueck	20	Peoria	1852	140		4				5		1			4	6		2	138
				7	40	1	Christian Eilers		" Miss.-Schule																	
			5	5	30	1	Jakob Federmann	21	Piatt Co	1884	35	5		3								8		8		43
75	53 50	27 35	8	9	125	1	Karl Ebeling	22	Quincy	1853	61	8	1					4	2			9	6	3		64
	5 31			4	32	1	H. J. Freark	23	Springfield	1849	43						2		1				3		3	40
								24	† Trenton	1902			19									19		19		19
								25	Walshville	1882	38															38
	13 25	15 00	9	8	58	1	J. H. Hoffmann	26	Vera	1864	59	10							3			10	3	7		66
1765	756 11	2253 63	102	382	2717	29			Total für Illinois...		2532	183	178	16	10	9	135	10	29	27	28	354	229	229	62	2699

									Indiana.																	
150	12 85	12 25	......	8	60	1	Aug. Behrens	27	Evansville	1856	83	......	......	......	...	...	1	......	...	....	1	......	2	......	2	81
225	20 03	18 50	3	7	50	1	Conrad Hofmann.....	28	Indianapolis	1885	29	10	.....	5	...	5	1	1	....	....	5	20	7	13	......	42
375	32 88	30 75	3	15	110	2			Total für Indiana .		112	10	......	5	...	5	2	1	...	..	6	20	9	13	2	123
									Kentucky.																	
50	27 36	55 12	2	10	70	1	Ernest Horn...........	29	Louisville	1853	84	2	4	7	1	...	4	2	2	....	....	14	8	6	......	90
50	....	....	......	11	60	2	H. Jäger u. H. Vogel		" Miss.-Schule...	.....	......	......	......	......	....	...	......	......	...	....	....	......	......	......	......	......
....	....	....	......	15	120	1	....	30	Newport	1859	25	.....	......	......	...	...	1	......	1	....	2	......	... ..	....	4	21
100	27 36	55 12	2	36	250	4			Total für Kentucky ..		109	2	4	7	1	...	5	2	3	....	2	14	8	6	4	111
									Michigan.																	
38	18 36	24 42	3	7	60	1	Friedr. Strohscheuer	31	Alpena................	1884	39	5	2	......	...	1	2	......	...	2	...	8	4	4	......	43
....	....	12 00	.....	3	25	1	Ed. Kimel..............	32	Beaver, Bay Co.,.......	1896	21	1	5	.....	...	...	......	......	1	...	...	6	1	5	......	26
450	123 99	226 35	1	32	325	1	Chas. Suppnick.......	33	Detroit, 1. Gem.........	1864	279	5	5	5	....	...	1	3	3	2	1	15	10	5	......	284
218	38 25	48 27	.....	21	125	1	Fr. Herrmann.........	34	" 2. "	1884	112	2	3	......	....	2	.....	......	2	2	....	7	4	3	....	115
230	32 75	56 76	.....	14	110	1	Richard Ernst.........	35	" 3. "	1897	84	2	2	.....	2	....	1	3	1	1	...	6	6	......	......	84
79	....	16 60	......	11	51	1	Lydia Redman...... ...	36	Montague..............	1863	63	......	2	7	2	....	2	......	1	....	....	11	3	8	......	71
......	28 69	110 02	7	24	148	1	M. W. Stock	37	St. Joseph.............	1860	260	10	13	3	2	1	......	3	....	1	2	29	6	23	.....	283
1015	242 04	494 42	11	112	844	7			Total für Michigan.		858	25	32	15	6	4	6	9	8	8	3	82	34	48	......	906
									Ohio.																	
......	15 17	72 55	5	15	98	1	Ed. Nolle	38	Cincinnati	1857	161	9	1	2	...	1	......	......	4	1	2	13	7	6	......	167
......	....	....	9	20	115	1	F. A. Kemsies	39	Cleveland, 1. Gem......	1866	273	10	3	......	1	....	1	4	2	3	2	14	12	2	......	275
250	....	....	......	26	238	1	R. F. Voth.............		Tremont-Str.-Mission ..	.....	......	......	......	.....	....	....	......	......	...	...	...	......	......	......	......	......
......	....	....	...	5	50	1	Carl Ewald		Nottingham-Mission....	.....	.....	......	......	.....	....	....	......	......	...	...	..	.....	......	......	......	......
300	58 00	141 95	11	17	95	1	Wm. von Berge	40	Cleveland, 2. Gem......	1884	168	14	6	3	..	1	......	......	1	3	1	24	5	19	......	187
600	77 52	186 21	3	14	180	1	C. G. Ulrich...........	41	" Erin Ave....	1885	133	3	6	......	...	8	......	......	1	....	....	17	1	16	......	149
......	270 18	510 03	6	39	363	1	H. Zwick	42	Dayton, 2. Gem.........	1882	261	7	......	......	....	2	3	......	7	2	4	9	16	......	7	254
60	....	....	6	11	76	1	A. H. Stoldt	43	Toledo	1894	39	6	......	......	2	....	......	......	...	2	....	8	2	6	......	45
....	31 12	17 85	.....	5	30	1	Sam. Görtzen.........	44	Canton..................	1897	36	......	......	......	....	..	......	4	....	...	....	......	4	......	4	32
......	....	....	......	2	18	1	Friedr. Broda	45	Massillon	1893	25	......	2	.....	1	..	......	......	1	...	...	3	1	2	......	27
1210	451 99	928 59	40	154	1263	10			Total für Ohio........		1096	49	18	5	4	12	4	8	16	11	9	88	48	51	11	1136
4465	1510 38	3762 51	158	699	5184	52			Zusammen		4707	269	232	48	21	30	152	30	56	46	48	558	328	347	79	4975

* An böhmische Gemeinden. † Noch nicht angeschlossen.

Finanzbericht der

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.								
		Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
	Illinois.									
1	Ash Grove	$ 66 00	$	$ 75	$	$	$ 66 75	$ 20 00	$ 11 00	$
2	Baileyville	1097 36		3 00	221 80		1322 16	121 00	113 32	19 50
3	Bloomington	367 16	50 50	1 50	2 00	8 19	429 35		5 50	3 00
4	Chicago, 1. Gem	5480 97	3000 00	10 00	175 00	275 00	8940 97	75 00	225 00	100 00
5	† " 2. Gem									
6	" 3. Gem	992 26	193 90		44 50	59 00	1289 66	1 00	26 00	7 50
7	" Humboldt-Park	1316 12	967 80	4 00	48 00	210 75	2546 67	80 37	71 10	8 00
8	" 5. Ave	644 13			38 80	44 00	726 93	21 00		12 00
9	" Süd	1025 10	70 00		116 20		1211 30	22 00	30 00	10 00
10	" 1. Böhm. Gem	1200 70			50 00	80 00	1330 70		77 00	
11	" 2. Böhm. Gem	410 00					410 00			
12	Oak Park	1572 04		3 00	39 75	200 00	1814 79	10 00	70 00	7 00
13	Coal City	75 00					75 00	20 00		7 00
14	Elgin	241 46	771 85	1 50	5 00		1019 81	4 00	12 43	
15	Joliet	177 00	200 00				377 00	2 00	5 50	
16	Greengarden	118 38		1 00			119 38		20 00	1 00
17	Kankakee	960 57	1729 64	3 00	81 85	93 75	2868 81	67 35	165 55	21 50
18	Minonk	563 10	98 58				661 68	12 50	12 50	
19	Pekin	795 92	393 05	1 00	12 80	29 27	1232 04	10 00	30 70	5 00
20	Peoria	1069 07			20 00	962 76	2051 83	15 00	1 00	93 85
21	Piatt Co	211 50					211 50	52 73	30 20	
22	Quincy	629 60	130 32	1 05		303 80	1064 77	3 00	11 50	5 00
23	Springfield	421 00	75 00	1 00		7 00	504 00	26 00		
24	* Trenton									
25	Walshville									
26	Vera	31 49		1 50		65 00	97 99	2 00	17 00	3 50
	Summa	19465 93	7680 64	32 30	855 70	2338 52	30373 09	564 95	935 30	303 85
	Indiana.									
27	Evansville	315 35			18 00	4 65	338 00	7 00	23 00	5 00
28	Indianapolis	392 21		1 50	7 54		401 25	1 00	13 94	
	Summa	707 56		1 50	25 54	4 65	739 25	8 00	36 94	5 00
	Kentucky.									
29	Louisville	1065 82	55 00	2 00	18 78	62 00	1203 60	5 00	48 10	20 00
30	† Newport									
	Summa	1065 82	55 00	2 00	18 78	62 00	1203 60	5 00	48 10	20 00
	Michigan.									
31	Alpena	273 94		60		71 98	346 52	7 75	23 00	
32	Beaver, Bay Co	152 37		50			152 87		5 00	
33	Detroit, 1. Gem	1719 30	455 75	2 00	24 75	2 00	2203 80	48 00	162 79	106 00
34	" 2. "	1185 18	497 00	2 25		27 66	1712 09	24 50	20 15	5 44
35	" 3. "	497 19	95 05	1 00		27 36	620 60	55 00	33 40	
36	Mantague	329 30			11 00	36 63	376 93	5 00	10 30	
37	St. Joseph	1443 05	572 63	3 00	161 02		2179 70	163 69	152 86	135 00
	Summa	5600 33	1620 43	9 35	196 77	165 63	7592 51	303 94	407 50	246 44
	Ohio.									
38	Cincinnati	1363 81	166 95		20 00	286 05	1836 81	28 25	36 45	
39	Cleveland, 1. Gem	2206 19	30 00	5 00	75 35	15 23	2331 77	20 00	143 15	
40	" 2. "	1402 76		5 00		208 09	1615 85	68 25	83 75	10 00
41	" Erin Ave	1222 77		4 00	5 00	15 00	1246 77	8 00	35 00	53 25
42	Dayton, 2. Gem	2247 45	750 00	5 00	89 60	744 67	3836 72	138 06	275 00	75 00
43	Toledo	229 05	9 60	1 50	6 42	12 65	259 22		11 00	
44	Canton	128 41		60	8 00		137 01	1 00	8 75	
45	Massillon	80 19			5 77		85 96		15 50	
	Summa	8880 63	956 55	21 10	210 14	1281 69	11350 11	263 56	608 60	138 25
	Total Summe	35720 27	10312 62	66 25	1306 93	3852 49	51258 56	1145 45	2036 44	713 54

* Noch nicht angeschlossen. † Haben nicht vollständig berichtet.

Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	Zu englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
$ 5 45	$.......	$ 5 00	$ 4 35	$ 6 75	$ 4 31	$ 2 00	$.......	$ 5 60	$.......	$.......	$38 50	$ 102 96	$ 169 71
87 38	18 03	51 15	12 42	10 00	10 00	....	....	11 88	35 00	....	15 00	504 68	1826 84
12 80	....	6 25	8 15	5 00	4 00	....	....	7 50	....	....	3 00	55 20	484 55
258 70	55 00	59 07	30 00	8 00	75 00	234 00	....	40 00	18 00	85 00	115 00	1377 77	10318 74
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	1997 68
17 50	....	15 00	....	....	9 00	....	....		....	24 00	....	100 00	1389 66
84 02	....	16 00	39 48	....	....		....	....	16 00	42 39	9 36	366 72	2913 39
....	....	....	....	5 00	....	10 00	....	....	....	....	66 60	114 60	841 53
74 00	....	10 25	17 50	....	6 00	....	....	....	....	....	....	169 75	1381 05
86 00	....	10 00	12 00	4 00	4 00	10 00	....	....	4 00	....	....	207 00	1537 70
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	70 00	70 00	480 00
92 00	....	34 00	16 50	30 50	103 50	....	....	....	29 00	2 00	6 70	401 20	2215 99
....	....	....	....	....	....	....	....	5 25	....	....	....	32 25	107 25
26 15	....	11 96	6 00	....	3 00	....	....	9 42	5 00	....	....	77 36	1097 77
4 08	....	....	7 50	....	....	....	....	5 00	....	....	....	24 08	401 68
10 25	....	....	6 30	2 00	....	....	....	11 00	2 00	1 75	....	54 30	173 68
157 07	....	77 75	15 00	7 50	11 65	2 00	2 00	30 00	....	....	....	557 37	8425 18
15 85	....	....	5 42	3 83	5 83	....	....	14 65	....	....	....	70 58	732 26
29 41	....	3 00	12 40	1 00	....	....	....	7 33	4 00	6 55	1 00	110 39	1342 43
17 20	....	7 80	....	....	....	....	....	11 84	....	15 88	....	162 57	2214 40
15 00	....	....	2 00	....	....	....	....	....	....	....	....	99 93	311 43
31 88	5 00	5 00	11 00	13 00	5 00	5 00	....	14 00	7 50	....	24 75	141 63	1206 40
10 00	....	....	3 00	....	....	....	....	5 31	....	....	....	44 31	548 31
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
11 00	3 50	7 74	5 75	10 80	....	....	....	7 50	....	....	....	68 79	166 78
1045 74	81 53	319 97	214 77	107 38	241 29	263 00	2 00	186 28	120 50	177 57	349 91	4914 04	37284 81
32 65	3 00	9 75	3 85	50	....	1 00	....	3 35	....	....	....	89 10	427 10
5 00	....	....	6 28	....	....	....	....	6 25	....	....	....	32 47	433 72
37 65	3 00	9 75	10 13	50	....	1 00	....	9 60	....	....	....	121 57	860 82
....	....	16 00	7 00	....	8 00	....	....	5 36	....	....	14 00	123 46	1327 06
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	378 53
....	....	16 00	7 00	....	8 00	....	....	5 36	....	....	14 00	123 46	1685 59
15 60	....	....	7 00	....	....	....	....	....	....	....	....	60 11	406 63
5 00	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	10 00	162 87
117 48	27 00	51 75	21 11	10 00	6 75	....	2 00	14 33	11 75	40 80	112 40	732 16	2935 96
68 33	5 44	17 00	9 00	7 38	....	....	....	8 85	....	8 85	3 00	177 94	1890 08
34 75	6 00	....	10 80	....	....	....	....	11 80	....	....	8 15	159 90	780 50
18 25	....	....	11 50	8 75	....	....	....	8 50	5 00	12 90	....	80 20	457 18
20 00	25 00	39 68	5 00	7 00	60 00	....	....	....	25 48	....	20 00	653 71	2833 41
279 41	63 44	108 43	64 41	33 13	66 75	....	2 00	50 24	42 23	62 55	143 55	1874 02	9466 53
47 00	....	23 20	7 17	5 09	....	....	....	8 00	5 34	....	....	160 50	1997 31
163 03	10 00	110 60	50 84	....		....	....	22 55	....	....	....	520 17	2851 94
153 85	....	75 35	14 00	6 17	10 40	18 00	....	14 00	12 00	16 00	10 00	491 77	2107 62
17 70	....	17 50	11 57	10 00	5 50	....	....	11 50	6 00	....	5 50	181 52	1428 29
200 30	....	87 15	52 61	20 00	22 55	....	....	100 67	15 00	5 00	....	991 34	4298 06
6 85	....	7 36	....	1 00	....	....	....	....	....	5 00	1 00	32 21	291 43
9 50	....	....	9 85	3 43	....	....	....	10 34	....	....	1 00	43 87	180 88
....	....	....	....	2 00	3 00	....	....	5 00	3 00	1 00	2 00	31 50	117 46
598 23	10 00	321 16	146 04	47 69	41 45	18 00	....	172 06	41 34	27 00	19 50	2452 88	13802 99
1961 03	157 97	775 31	442 35	188 70	357 49	282 00	4 00	423 54	204 07	267 12	526 96	9485 97	63100 74

Finanzbericht der Central-Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden			Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
											Illinois.					
						$	$	$	$	$	Ash Grove	Ash Grove	$	$	$	$
60	100			100	50						Baileyville	Baileyville	2 000 00		1 200 00	
14	50	25	3	40	30						Bloomington	1302 W. Locust-Str.	1 500 00		1 000 00	
200	500	600	80	300	250						Chicago, 1. Gem	Ecke Superior u. Paulina-St.	58 000 00	18 000 00	3 000 00	
71	150	700	28		100						" 2. "	Ecke Burling u. Willow-Str.	15 000 00	2 000 00	3 000 00	3 000 00
19	100	100	11	75	50		512 36	100 00	350 00		" 3. "	S. Winchester Av. nahe 12 St.	15 000 00	5 600 90		
30	125	300	20	150	50				200 00		" Humboldt Park	1014 N. Spaulding Ave	6 500 00	4 000 00		
12	50	200		50	25				350 00		" 5. Ave. Gem					
30	75	100	10	50	50						" Süd	396 107. Str	3 000 00		1 700 00	
3	2		2								" 1. Böhm. Gem	Throop und 16. Str.				
											" 2. " "					
42	125	100	21	135	75						Oak Park	Harlem und Dixon Ave	3 500 00		2 500 00	300 00
											Coal City		1 400 00			
10	25		3	50	25		100 00		400 00		Elgin		5 000 00	2 500 00		
7			5	25							Joliet		5 000 00		2 000 00	750 00
4	30		2	30	30						Greengarden	Monee, Will Co., Ill	1 200 00		800 00	
34	100	100	17	87	55						Kankakee	Ecke Schuyler u. Bourbonais	6 000 00		1 000 00	
19	40		1	40							Minonk		1 500 00		1 500 00	
23	75	50	9	75	35		46 00				Pekin	10. und Carolina-Str	3 900 00		1 800 00	375 00
51	140	100	8	15							Peoria	Ecke Fisher und 4. Ave	13 000 00			
											Piatt Co.	Piatt Co., bei Monticello, Ill.	500 00			
25	50	50	2	75							Quincy	10. und Washington-Str.	2 500 00		1 000 00	250 00
12	35			35	35						Springfield	Ecke 1. und Edwards-Str.	5 000 00			
											† Trenton	Trenton, Ill				
											Walshville		1 000 00		1 000 00	
15	5	5	3	45	10						Vera	Vera, Ill.	500 00			500 00
681	1777	2430	225	1377	870		658 36	100 00	1300 00		Total		151 000 00	32 100 00	21 500 00	5 175 00

											Indiana.					
12	40		2		40						Evansville	101 Edgar-Str.	4 000 00			
20	10		4	40		3300			103 33		Indianapolis	608 Davidson-Str.	2 500 00	700 00	1 300 00	500 00
32	50		6	40	40	3300			103 33		Total		6 500 00	700 00	1 300 00	500 00
											Kentucky.					
26	50		3	28	40				60 00	260 00	Louisville	Ecke Clay und Broadway	15 000 00	900 00	1 000 00	
											Newport	7. und Orchard-Str.	3 200 00			
26	50		3	28	40				60 00	260 00	Total		18 200 00	900 00	1 000 00	
											Michigan.					
13	25		1	25					211 00		Alpena	Ecke 4. und Sable-Str.	2 000 00		800 00	
											Beaver, Bay Co.	Willard, Bay Co.	650 00			
67	250	100	16	200	75		8 00				Detroit, 1. Gem.	Ecke Jos. Campau u. Arndt St	22 000 00	1 900 00	3 000 00	
38	77		19	65	50		38 00				" 2. "	Ecke 18. und Linden-Str.	12 500 00	1 800 00	1 500 00	1 200 00
18	60	50	14	90	35				291 68		" 3. "	Ecke Grandy u. Trombly Av.	2 500 00	500 00		
12	3		1						100 00		Montague	Montague, Mich.	1 000 00		800 00	
		100		150							S. Joseph	Ecke Church und Broad-Str.	12 000 00	3 000 00	2 000 00	
148	415	250	51	530	160		46 00		602 68		Total		*52 650 00	7 200 00	7 100 00	1 200 00
											Ohio.					
40	100		14	14							Cincinnati	Ecke Walnut u. Corwine-Str.	15 000 00		2 000 00	
	255	200	23	310	165						Cleveland, 1. Gem.	Ecke Forest St. u. Scovill Av.	16 000 00		3 000 00	
38	75		31	85	35						" 2. "	Case Ave., nahe Payne Ave.	10 000 00			
30	100		16	125	75						" Erin Ave	Erin Ave. u. Hitchcock-Str.	11 000 00		2 500 00	
65	275	100	38	265	60						Dayton, 2. Gem.	May und Dutoit-Str.	15 000 00	750 00		
13	50		5	35	25				350 00	150 00	Toledo	La Grange und Moore-Str.	3 300 00			
8	12		2	25	12						Canton	Pennsylvania Ave. u. Gibbs.	2 500 00			
6	12		4	12	15						Massillon	Jarvis und Green-Str.	1 700 00			
200	879	300	133	891	387				350 00	150 00	Total		74 500 00	750 00	7 500 00	
1087	3171	2980	418	2866	1497	3300	704 36	100 00	2416 01	560 00	Zusammen		302 850 00	41 550 00	38 400 00	6 875 00

Statistik der Vereine der Central-Konferenz.

Jugend-Vereine. | **Schwestern-Vereine.**

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Illinois.					
$ 23 33	$ 3 33	$ 20 00	48	E. Niehaus, Baileyville, Ill.	Baileyville	S. Niehaus, Baileyville, Ill.	30	$ 37 80		$ 37 80
					"	Jungfrauen-Nähverein		85 00		85 00
13 19	8 19	5 00	19	Minnie Abhau, 1201 W. Mulberry-Str.	Bloomington	Wilhelmine Saß, 1201 W. Mulberry-Str.	13	8 00	3 55	11 55
90 00		90 00	130	Fred. Stier	Chicago, 1. Gem.	Henriette Zellmer, 2266 Fulton Ave.	125	245 00		245 00
			40	Anna Gärtner, 181 Dayton-Str.	" 2. "	Anna Fuchs, 83 Lewis-Str.	56			
40 60	27 10	13 50	28	Frieda Braun, 567 Hastings-Str.	" 3. "	Emma Zillgitt, 694 W. Chicago Ave.	25	16 00	93 85	109 85
59 60	15 00	44 60	48	Emma Deetjen, 450 McLean Ave.	" Humboldt-Park	Marie Lüdke, 1375 N. Central Park Ave.	42	36 39	76 05	36 39
95 16	63 06	32 10	13	M. Koglin, 2700 5. Ave.	" 5. Ave.	J. Justin, 2356 Dearborn-Str.	20			
115 00	110 00	5 00	36		" Süd	A. Seuberli, 10538 Erving Ave.	45	62 00	60 00	122 00
			42	J. Prachar	" 1. Böhm. Gem.	A. Branda, 849 S. Hoyne Ave.	28			
59 70		59 70	60	Hettie Biehnert, 8 Dixon-Str., Oak Park.	Oak Park	Schw. W. Krogmann, 30 Elgin-Str.	42	105 00		105 00
21 00	20 00	1 00	20	Carrie C. Schmitz, St. John u. Summit Av.	Elgin	Elisabeth Biehl, Dundee Ave.	17	3 00	150 00	153 00
			12	Mary Leach	Joliet	Anna Gutowsky, Joliet, Ill.	8			
108 33	46 33	62 00	47		Kankakee	Mrs. Ida Gerstenkorn, 125 S. 6. Ave.	35	46 00	139 13	185 13
					Minonk	Meta Garels, Minonk, Ill.	52	12 50		12 50
37 65	26 20	11 45	28	Ella Seermann, 421 Charlotte-Str.	Pekin	T. Barkema, 1412 Catherina-Str.	29	12 00	37 07	49 07
6 06	1 06	5 00	17	Lena Voigt, 310 Fry Ave.	Peoria	T. Molthagen, 1224 Main-Str.	40	80 85	45 90	126 75
					"	Junge Schwestern, Janne Janßen, 917	20	22 00		22 00
					Quincy	Dora Ebeling, 609 S. 14. Str. [Nord-Str.	17	17 50		17 50
					Vera	M. E. Hoffmann, Ramsey Route No. 2.	13	14 00	1 00	15 00
669 62	320 27	349 35	608		Total für Illinois		617	803 04	606 55	1333 54
					Indiana.					
14 15	12 15	2 00	20	H. Briel, Jr., 1009 Mary-Str.	Evansville	Schw. E. Teckleuburg, 216 Monroe Ave.	18	25 00	16 00	41 00
			15	Robert Köper, c. o. R. M. von Miller	Indianapolis	Marie Hofmann 534 Keystone Ave.	13	1 00	16 40	17 40
14 15	12 15	2 00	35		Total für Indiana		31	26 50	32 40	58 40

					Kentucky.					
....	....	....	44	Katie M. Strobel, 913 E. Broadway	Louisville	Schw. Marie Lutz, 618 E. Broadway	25	24 00	107 00	131 00
....	....	....	44		Total für Kentucky		25	24 00	107 00	131 00
					Michigan.					
2 40	2 40	....	12	Paul Galle, Box 545	Alpena	Anna Grimm, 505 6. Str.	14	7 50	15 32	82 82
80 67	30 77	49 90	63	Emma Ziel, c. o. 561 Jos. Campau Ave.	Detroit, 1. Gem.	Mrs. G. Rocho, 346 Maple-Str.	70	95 00	73 35	168 35
31 44	21 54	9 90	30	W. Koslovsky, 833 18. Str.	" 2. "	Mary Knechtel, 1188 Merrick Ave.	23	12 23	17 00	29 23
....	....	....	20	Adolf Potz, Ecke Mitchell u. Trombley Av.	" 3. "	Emma Skubich, 795 Grandy Ave.	19	12 15	....	12 15
23 73	15 33	8 40	22	Mary G. Meinert, R. R. 2, Montague	Montague	Emilie Meinert, R. R. 2, Montague, Mich.	16	1 00	21 00	22 00
46 00	26 00	20 00	40	Lydia Kühn, Michigan Ave.	St. Joseph	W. Quade, State-Str.	40	90 00	70 00	160 00
184 24	96 04	88 20	187		Total für Michigan		182	217 88	196 67	474 55
					Ohio.					
38 67	25 67	13 00	52	Miß S. Daniel, 1746 Sycamore-Str.	Cincinnati	Elisabeth Bersch, 1410 Mansfield-Str.	36	40 00	39 69	79 69
15 00	5 00	10 00	64	Lydia Zarsky, 24 Maple-Str.	Cleveland, 1. Gem.	Mrs. M. S. Espenschild, 20 Willson Place	50	33 50	20 23	53 73
....	....	....	....		" Tremont-Str.-Miss.	Agnes Doster, 72 Merchant Ave.	12	....	....	....
105 65	49 65	56 00	62	Charlotte Herschelmann, 13 Mason-Str.	" 2. Gem.	Mrs. J. Rode, 162 Melrose Ave.	39	64 00	48 62	113 62
					" Erin Ave.	Clara Reve, 148 Carlisle-Str.	30	30 00	34 68	64 68
38 20	18 20	20 00	56	J. Schultz, 106 Dover-Str.	Dayton, 2. Gem.	Mrs. H. Zwick, 82 Linden Ave.	50	80 00	10 00	90 00
....	....	....	21	Rudolf Albrecht	Toledo	Mrs. Mary Argow, 927 Page-Str.	18	5 00	10 00	15 00
....	....	....	....	....	Canton	Elisabeth Classen, 1018 Virginia Ave.	9	4 00	6 70	10 70
197 52	98 52	99 00	255		Total		244	256 50	169 92	427 42
1 065 53	526 98	538 55	1129		Zusammen		1099	1303 42	1005 54	2293 91
				Junior-Vereine.						
....	....	....	45	Gesina Meier, 560 W. Chicago Ave.	Chicago, 1. Gem.					
....	....	....	10	Minnie Hoffkamp, 962 Balou-Str.	" Humboldt-Park					
....	....	....	26	Albert Seigel, Logan u. Kentucky-Str.	Louisville, Ky.					
....	....	....	50	Leiterin, Miß Hattie Möhlmann, 561 Jos. [Campau Av.	Detroit, Mich., 1. Gem.					
....	....	....	40	Lizzie Pickert, 84 Burwell-St.	Cleveland, O., 1. Gem.					
....	....	....	25	Leiter, F. Büermann, 39 Branch Ave.	" Tremont-Str.-Miss.					
....	....	....	32	Jessie Slattmyer, 241 Vega Ave.	" Erin Ave.-Gem.					
....	....	....	40	Rev. Geo. J. Klipfel, 46 Center-Str.	Dayton, O, 2. Gem.					
			268							

Adressen der Prediger der Central-Konferenz.

Achterberg, Wm., St. Joseph, Mich.
Argow, Wm., 927 Page Str., Toledo, O.
Berge, Hermann von, 149 White Ave., Cleveland, O.
Berger, Julius, 217 4. Str., Alpena, Mich.
Blandau, R. A., 919 Carolina Str., Pekin, Jll.
Brunner, J. P., 301 Edgar Str., Evansville, Ind.
Büermann, F., 39 Branch Ave., Cleveland, O.
Dippel, Chr., 70 Burling Str., Chicago, Jll.
Domke, M., 1302 W. Lucust Str., Bloomington, Jll.
Donner, L. H., 253 Mt. Pleasant Ave., Newport, Ky.
Dräwel, J. G., Baileyville, Jll.
Earley, H. S., Walshville, Jll.
Ehrhorn, G. F., 1484 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Fellmann, J., 1014 North Spaulding Ave., Chicago, Jll.
Fetzer, Gottlob, 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Forkel, Val., 1663 Leavitt Str., Chicago, Jll.
Freitag, A., 1327 Michigan Ave., St. Joseph, Mich.
Grasenick, H., 10625 Ewing Ave., Chicago, Jll.
Hämel, D., 218 Elizabeth Str., Peoria, Jll.
Heinz, Alb., 394 107. Str., Eastside Station, Chicago, Jll.
Homann, C. A., Cor. 27. Str. u. 5. Ave., Chicago, Jll.
Janzen, A., 639 East Braodway, Louisville, Ky.
Klipfel, G. J., 46 Center Str., Dayton, O.
Kralicek, Waclav, 581 18. Str., West Chicago, Jll.
Lauter, H., 353 Wabansia Ave., Chicago, Jll.
Licht, F. A., M. D., 1920 S. Auburn Str., Cincinnati, O.
Linder, A., 700 Summit Str., Joliet, Jll.
Lübeke, Julius, Cash, Sanilac Co., Mich.
Ludwig, A., 1130 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Meier, J., 300 N. Paulina Str., Chicago, Jll.
Mengel, G., 268 Linden Str., Detroit, Mich.
Menger, G. D., 1006 Spaulding Ave., Station G., Chicago, Jll.
Merkel, J. H., 98 Hitchcock Str., Cleveland, O.
Miller, R. M. von, 607 Jowa Str., Indianapolis, Ind.
Möhlmann, J. H., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Neve, Claus, 148 Carlisle Str., Cleveland, O.
Otto, Emil, Montague, Muskegon Co., Mich.
Otto, R., 206 Moran Str., Detroit, Mich.
Pfeiffer, Jakob, 536 Winchester Ave., Chicago, Jll.
Pistor, A., Cor. Harlem Ave. u. Dixon Str., Oak Park, Jll.
Raebel, Wm. F., 1082 Ellery Str., Detroit, Mich.
Ritter, P., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Ritzmann, Wm., 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Jll.
Schröder, H., 810 S. 10. Str., Quincy, Jll.
Schröder, O., 500 West Chicago Ave., Chicago, Jll.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Sellhorn, H., 1019 Prospect Str., Elgin, Jll.
Schulz, Adolf, 312 Huron Str., Chicago, Jll.
Strelec, C. B., 630 23. Str., Detroit, Mich.
Tecklenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Ind.
Zirbes, W. J., 162 Osborn Str., Cleveland, O.
Zwink, D., Canton, O.

Historische Tabelle der Central-Konferenz der deutschen Baptisten.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11	.....	.....	.....	.....	19	1004	.....	24	.....	.....
2	1882	Quincy, Ill.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14	.....	.....	.....	.....	19	1154	.....	20	.....	.....
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.	.....	.....	.....	.....	20	1263	.....	19	.....	.....
4	1884	Minonk, Ill.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32.	.....	.....	.....	.....	22	1415	.....	18	.....	.....
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.	.....	.....	.....	.....	31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23.	J. F. Höfflin	Ps. 45, 4–6.	.....	.....	29	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Ill.,	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8.	J. Meier	Jes. 42, 3	.....	.....	32	2805	223	38	3552	472
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41.	J. C. Haselhuhn	.....	.....	.....	34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Ill.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32.	J. H. Merkel	Apg. 4, 20.	.....	.....	33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.,	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto.	Eph. 6, 10–13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.	.....	.....	34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Ill	J. Meier	Vogel u. v. Lanyi.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Ps. 2, 8	.....	.....	34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Ill	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5.	H. Bens.	Apg. 1, 8.	.....	.....	35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Ps. 145, 13.	G. Mengel	Ps. 102, 15.	.....	.....	35	3761	238	39	4491	595
14	1894	Peoria, Ill	J. Meier	" " "	V. Forkel	Pred. 9, 10.	D. Köster	1 Joh. 17, 12.	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	4386	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Büermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Ill	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21.	.....	.....	39	4554	368	37	4804	640
18	1898	Pekin, Ill.	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	F. A. Licht	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	657
19	1899	St. Joseph, Mich	"	" "	H. Hilzinger	Joh. 3, 16	Wm. Ritzmann	Mark. 14, 8	J. C. Grimmell	Neutestl. Gem	42	4490	187	69	4703	670
20	1900	Chicago, Ill., 2. Gem.	"	" u. Büermann	F. Büermann	1 Petr. 2, 5.	J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9.	W. J. Zirbes	Die Hoffnung der Gläubigen	41	4535	189	78	4643	656
21	1901	Detroit, 1. Gem	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, [1–11	F. A. Licht	Matth. 28, [19. 20	A. Pistor	Die Stellvertretung Christi	42	4718	326	58	4744	642
22	1902	Peoria, Ill., 1. Gem.	J. Meier	" "	J. H. Merkel	Eph. 3, 17	O. R. Schröder	Röm. 1, 14	Geo. J. Klipfel	Die Gegenwart Gottes.	45	4975	269	66	5184	699

Konstitution der Central-Konferenz.

Artikel 1. Name.

Der Name, unter dem wir uns verbunden haben, ist: „Die Centeral-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden," umfassend die Staaten: Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky.

Artikel 2. Zweck.

Der Zweck der Verbindung besteht darin, die Gemeinden und Prediger unter einander zu verbinden, sich gegenseitig zu ermuntern und erbauen, sowie auch den Gemeinden zum Segen zu sein, bei welchen die Sitzungen der Konferenz abgehalten werden.

Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch jährliche Zusammenkünfte, bei denen alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehende Fragen besprochen, die nötigen Geschäfte vorgenommen und wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und socialem Gebiete besprochen werden.
2. Dadurch, daß wir das Werk der Einheimischen Mission in den Grenzen unserer Konferenz betreiben und uns zu diesem Zweck als ein Zweig-Verein des Allgemeinen Missions-Vereins der deutsch-amerikanischen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika konstituieren.
3. Daß wir uns ebenfalls an den anderen Zweigen der Mission nach besten Kräften beteiligen, als da sind: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache u. s. w.
4. Daß wir die Interessen der verschiedenen Vereine unserer Gemeinden, als da sind: Sonntagsschule, Schwestern-Vereine, Traktat-Vereine, Jugend-Vereine, so viel als in unseren Kräften liegt, unterstützen.

Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen.

2. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses durch Stimmenmehrheit in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz aufgenommen werden.

3. Jede regelmäßig angeschlossene Gemeinde hat das Recht, sich bei den jährlichen Konferenzen durch ihren Prediger nebst einem oder zwei anderen Abgeordneten vertreten zu lassen, welche zum Mitstimmen berechtigt sind. Ist jedoch ihre Mitgliederzahl auf über 200 gestiegen, so kann sie auf je 100 Mitglieder noch einen Delegaten erwählen.

4. Jede Gemeinde, die sich, wie oben gesagt, der Konferenz angeschlossen hat, sollte sich verpflichtet fühlen, die Empfehlungen der Konferenz in einer regelmäßigen oder besonders anberaumten Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

5. Alle Beamten, die von der Bundes-Konferenz erwählt und in unserer Konferenz wohnen, werden als stimmberechtigte Delegaten betrachtet.

Artikel 4. Verlustiggehen der Mitgliedschaft.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

Artikel 5. Das Missions-Komitee der Konferenz.

1. Die Konferenz erwählt ein Missions-Komitee, bestehend aus 5 Mitgliedern, von welchen eins als Vorsitzer dienen, eins als Sekretär und eins als Schatzmeister von der Konferenz erwählt werden soll.

2. Die Konferenz soll bei ihren jährlichen Sitzungen die einzelnen Felder innerhalb ihrer Grenzen in Beratung ziehen und dieselben, sowie die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Gehaltes der Allgemeinen Missions-Behörde empfehlen, und zwar durch Vermittelung des Allgemeinen Missions-Sekretärs.

3. Das Konferenz-Missions-Komitee hat der Konferenz die nötigen Vorlagen zu machen und in der Zwischenzeit das Missionswerk der Konferenz zu besorgen.

4. Wenn die Konferenz 3000 Glieder zählt, ist sie zu einem, und wenn sie mehr als 3000 Glieder zählt, zu zwei Vertretern berechtigt ins Allgemeine Missions-Komitee.

5. Das Missions-Komitee der Konferenz versammelt sich jährlich zweimal; einmal bei der Tagung der Konferenz und einmal vor der Tagung des Allgemeinen Missions-Komitees.

6. Für die letztere Versammlung sollen die Mitglieder ihre Reisekosten vom Schatzmeister ausbezahlt erhalten.

7. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzutreten wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions-Komitee durch dessen Sekretär darüber beraten.

Artikel 6. Pflichten der Beamten des Missions-Komitees.

1. Der oder die Vertreter beim Allgemeinen Missions-Komitee sollen die Interessen der Konferenz respektive der Missionsfelder nach besten Kräften zu vertreten suchen.

2. Pflichten des Sekretärs.

a) Er hat die Quartal-Berichte der Missionare entgegenzunehmen;
b) die nötige Korrespondenz zu besorgen;
c) etwaige notwendigen Reisen im Interesse der Missionssache zu unternehmen;
d) der Konferenz jedes Jahr einen allgemeinen Ueberblick über das Werk und einen ausführlichen Bericht der Arbeit der Missionare zu unterbreiten.

3. Pflichten des Schatzmeisters.

a) Er hat die Verpflichtung, die ihm von den Gemeinden zugesandten Gelder treu und gewissenhaft nach Wunsch der Gemeinden zu verwalten;
b) über Einnahmen und Ausgaben genau Buch zu führen;
c) die eingegangenen Gelder jeden Monat an den Allgem. Schatzmeister zu senden, mit dem Verständnis jedoch, daß er eine vom Komitee bestimmte Summe stets in der Kasse behalte, um etwaige nötige Ausgaben direkt aus der Missionskasse machen zu können;
d) eine genaue Empfangsliste der Gaben monatlich dem „Sendboten" zukommen zu lassen;
e) der Konferenz jährliche eine Abrechnung über Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

Artikel 7. Wahl der Beamten.

Folgende Wahlen sollen bei den jährlichen Sitzungen vorgenommen werden:

1. Des Vorsitzers der Konferenz, sowie seines Stellvertreters; sie geschieht durch Stimmzettel. Der letztjährige Vorsitzer ist wieder wählbar.

2. Der Schreiber.

Es sollen jährlich zwei Schreiber durch Stimmzettel gewählt werden.

3. Des Missions-Komitees.

Das Missions-Komitee soll immer so gewählt werden, daß für zwei Jahre zwei